

villach

Geschäftsbericht 2023

mit der Jahresrechnung der Unternehmen

2023

INHALT

	Seite
1. Organe	3
2. Bericht der Unternehmensleitung	4
2.1 Schuldenstand der Unternehmen	6
3.1 Wasserwerk	8
3.1.1 Jahresabschluss	
3.1.1.1 Bilanz	9
3.1.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2023	10
3.1.1.3 Anlagenspiegel	11
3.1.1.4 Anhang	13
3.1.2 Betriebsbericht	18
3.2 Stadtkino	22
3.2.1 Jahresabschluss	
3.2.1.1 Bilanz	23
3.2.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2023	24
3.2.1.3 Anlagenspiegel	25
3.2.1.4 Anhang	26
3.3 Plakatierung	28
3.3.1 Jahresabschluss	
3.3.1.1 Bilanz	29
3.3.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2023	30
3.3.1.3 Anlagenspiegel	31
3.3.1.4 Anhang	33
3.3.2 Betriebsbericht	37

3.4	Bestattung	39
3.4.1	Jahresabschluss	
3.4.1.1	Bilanz	40
3.4.1.2	Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2023	41
3.4.1.3	Anlagenspiegel	42
3.4.1.4	Anhang	43
3.5	Bäder	46
3.5.1	Jahresabschluss	
3.5.1.1	Bilanz	47
3.5.1.2	Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2023	48
3.5.1.3	Anlagenspiegel	49
3.5.1.4	Anhang	53
3.5.2	Betriebsbericht	56
3.6	Tankstelle	62
3.6.1	Jahresabschluss	
3.6.1.1	Bilanz	63
3.6.1.2	Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2023	64
3.6.1.3	Anlagenspiegel	65
3.6.1.4	Anhang	66
3.6.2	Betriebsbericht	69

1. ORGANE

Zuständiger Ausschuss: **Ausschuss für die städtischen Betriebe und Unternehmen sowie Friedhofsverwaltung**

**Mitglieder im
Geschäftsjahr 2023 :**

Obmann
GR Harald Geissler
Obmann-Stellvertreter
GR Mag. Christopher Winkler
GR Horst Hoffmann
GRin Carmen Strauss B.A.
GR Reg.Rat Ing. Kurt Petritsch
GRin Katharina Spanring
GR Sascha Jabali Akeh
GR Gerald Dobernig

bis 28.04.2023
ab 28.04.2023

Politische/r Referent/innen:

Erste Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig
(ausgenommen Wasserwerk)

Stadtrat Erwin Baumann
(für das Wasserwerk)

Unternehmensleitung:

Mag. Walter Egger

Geschäftsführer (gew.)

bis 30.09.2023
ab 01.10.2023

Ing. Peter Weiß (5/WW - Wasserwerk)
Mag. Walter Egger (Plakatierung)
Nadine Rabitsch MA (Plakatierung)
Oliver Fugger (Tankstelle)

Abkürzungen:

Geschäftsgruppe 5 - GG 5
Betriebe und Unternehmen 5/WW
Wasserwerk 5/B
Bestattung

BERICHT DER UNTERNEHMENSLEITUNG 2023

1) Zur Wirtschaftslage

Österreichs Wirtschaft verzeichnete im Jahr 2023 einen von Preisschwankungen bereinigten Rückgang von 0,8 %. Dies ist vor allem auf die negative Entwicklung der Warenproduktion sowie des Handels und des Verkehrs zurück zu führen. Der Rückgang der Wirtschaftsleistung begann im 2. Quartal 2023 und setzte sich bis zum Jahresende fort. Zu Beginn des Jahres 2023 stieg die Wirtschaftsleistung real noch um 2,1%. Danach folgten drei Quartale mit negativen Wachstumsraten.¹

Die Inflationsrate für das Jahr 2023 lag laut Statistik Austria bei 7,8 %, nach 8,6 % im Jahr 2022. Im Jahresverlauf 2023 sank die Teuerung von 11,2 % im Jänner auf 5,6 % im Dezember.²

Im Kalenderjahr 2023 gab es in Kärnten im Tourismus 3.221.297 Ankünfte (+4,6% zu 2022 und 43,75% zu 2021) bzw. 13.193.977 Übernachtungen (+2,7% zu 2022 und 28,94% zu 2021).³

2) Zur Geschäftslage

Gegenüber dem Vorjahr haben die Unternehmen, bis auf die Tankstelle, ihre Betriebsleistung steigern können. Aufgrund der weiterhin andauernden Unruhen in Osteuropa, sowie der anhaltenden Teuerung (Inflationsrate 2023 mit 7,8 % und 2022 mit 8,6 % - Quelle: Statistik Austria) inkl. steigender CO₂-Bepreisung bewegen sich die Kraftstoffpreise nach wie vor auf einem recht hohem Niveau. Der Trend zu alternativen Antriebsformen (E-Auto) wird auch durch die KFZ-Neuzulassungen, der Kategorie Personenkraftwagen Kl. M1 (Quelle: Statistik Austria), gespiegelt.

Erfreulich waren auch die Investitionsmaßnahmen der Unternehmen, vor allem im Wasserwerk. Hier wurden rund 3,4 Mio. Euro investiert. Der größte Anteil betraf die Rehabilitation des Leistungsnetzes.

Nachstehende **konsolidierte Eckdaten der städtischen Unternehmen** 2023 zeigen den aktuellen IST-Stand im Vergleich zu den Jahren 2021 und 2022:

Werte in EURO 1.000	2023	2022	2021
Betriebsleistung	17.927,7	19.264,4	16.791,0
Betriebsaufwand	18.808,2	18.948,0	16.650,3
Betriebsergebnis	-880,4	316,4	140,7
Finanzerfolg	-132,6	-46,4	-61,1
Ergebnis vor Steuern	-1.013,0	269,9	79,6
Bilanzgewinn	- 1.066,4	198,3	11,0
Investitionen	3.975,1	3.248,7	3.742,4
Abgabenleistung	469,9	458,3	417,0
Verwaltungskostenbeitrag	487,0	314,2	269,3

¹ <https://www.statistik.at/fileadmin/announcement/2024/03/20240229BIP2023Q4.pdf>

² <https://www.statistik.at/fileadmin/announcement/2024/01/20240117VPIJahr2023.pdf>

³ <https://touris.karnten.at/news/statistik.html>, Zugriff 26.03.2024

Die unterschiedlichen Entwicklungen sind aus den Bericht der einzelnen Unternehmen zu entnehmen. Während das Ergebnis des Wasserwerks durch handelsrechtlich erforderliche Rückstellungen und einen Absatzrückgang gekennzeichnet ist, können die Bäder und die Plakatierung mit sehr erfreulichen Umsatzsteigerungen gegenüber den Planwerten aufwarten.

Die Betriebsleiter/-innen haben mit großem Engagement versucht, die vorgegebenen Ziele zu erreichen und die geplanten Investitionsvorhaben umzusetzen. Beispielsweise konnte im Bereich der Bäder der mehrjährige Investitionsprozess in Drobollach und St. Andrä erfolgreich abgeschlossen werden.

Erwähnenswert ist, dass an die Stadt Villach rund EUR 469.900 (+2,5%) an Abgaben und EUR 487.000 (+55%) an Verwaltungskostenbeiträgen abgeführt werden. Weiters sind die städtischen Unternehmen auch Auftraggeber für die privaten Wirtschaftsbetriebe. Es wurden an inländische Firmen Investitionsaufträge in der Höhe von 3,98 Mio. Euro vergeben.

Bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Lieferanten und Partnerfirmen, die die gemeinsamen Aufgaben zum Wohl der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger mit großem Einsatz unterstützen und somit wesentlich zur Erhaltung und Steigerung der Lebensqualität in Villach beitragen, bedanken wir uns hier sehr herzlich.

Villach, 10. April 2024

Mag. Walter Egger

Nachweis über den Schuldenstand 2023 Jahresende

Währung: EUR

TA	Bezeichnung	Zinsen und Nebenkosten	Tilgung	Insgesamt	Ersätze	Nettoaufwand	Schuldenstand 31.12.2023
0000	WASSERWERK						
	Wasserwerk - Auswe Wasserwerk - Ausweitung Rohrne	7.266,92	34.472,30	41.739,22	0,00	41.739,22	382.486,18
	Wasserwerk - BA 05 WWF BA 05	543,17	72.362,54	72.905,71	0,00	72.905,71	0,00
	Wasserwerk - BA 06 WW BA 06 - 1. Teildarlehen	0,00	21.494,87	21.494,87	0,00	21.494,87	0,00
	Wasserwerk - BA 06 WW BA 06 - 2. Teildarlehen	0,00	20.740,16	20.740,16	0,00	20.740,16	0,00
	Wasserwerk - BA 08 WW BA 08	894,31	17.625,29	18.519,60	8.661,52	9.858,08	18.129,18
	Wasserwerk - BA 09 WW BA 09	7.562,22	35.900,65	43.462,87	32.978,00	10.484,87	190.831,86
	Wasserwerk - BA 10 WW BA 010	5.993,26	22.701,31	28.694,57	10.518,14	18.176,43	152.459,76
	Wasserwerk - BA 11 WW BA 011	3.255,23	67.173,55	70.428,78	13.191,00	57.237,78	71.159,14
	Wasserwerk - BA 12 Wasserwerk	2.699,57	39.008,99	41.708,56	5.600,00	36.108,56	62.867,10
	Wasserwerk - BA 15 WASSERWERK	12.506,96	39.490,43	51.997,39	25.259,00	26.738,39	274.190,05
	Wasserwerk - div. Wz WASSERWERK	5.995,72	91.309,36	97.305,08	0,00	97.305,08	1.037.709,29
	Wasserwerk - Hochbk Hochbehälter Weinitzen	17.839,54	34.634,04	52.473,58	0,00	52.473,58	463.211,95
	Wasserwerk - sonstig WW - sonst. Darlehen	4.357,82	14.921,65	19.279,47	0,00	19.279,47	111.192,97
	Wasserwerk BA 12 F: WASSERWERK	772,25	-772,25	0,00	0,00	0,00	77.997,25
	Wasserwerk BA 13 F: WASSERWERK	290,46	-290,46	0,00	0,00	0,00	29.336,19
	Wasserwerk BA 14 F: WASSERWERK	104,37	-104,37	0,00	0,00	0,00	10.541,78
	Wasserwerk BA 15 F: WASSERWERK	3.228,24	-3.228,24	0,00	0,00	0,00	326.052,01
	Wasserwerk BA 16 F: WASSERWERK	1.060,40	-1.060,40	0,00	8.586,00	-8.586,00	107.099,93
	Wasserwerk BA 17 F: WASSERWERK	256,47	-256,47	0,00	0,00	0,00	25.903,05
	Wasserwerk BA 18 F: BA 18	1.092,47	-1.092,47	0,00	7.679,00	-7.679,00	110.339,52
	Wasserwerk BA 19 F: BA 19	555,73	-555,73	0,00	3.587,00	-3.587,00	55.567,25
	Wasserwerk BA 20 F: WASSERWERK	415,99	-415,99	0,00	0,00	0,00	42.015,48
	Wasserwerk BA 21 F: WASSERWERK	279,02	-279,02	0,00	0,00	0,00	28.180,77
	Wasserwerk BA 22 F: BA 22	451,20	-451,20	0,00	0,00	0,00	45.571,07
	Wasserwerk BA 23 F: WASSERWERK	1.141,34	-1.141,34	0,00	7.631,00	-7.631,00	113.712,21
	Wasserwerk BA 24 F: WASSERWERK	469,00	-469,00	0,00	2.915,00	-2.915,00	47.368,76
	Wasserwerk BA 25 F: WASSERWERK	2.015,55	-2.015,55	0,00	14.168,00	-14.168,00	200.809,41
	Wasserwerk BA 26 F: WASSERWERK	1.603,50	-1.603,50	0,00	13.586,00	-13.586,00	159.757,07
	Wasserwerk BA 27 F: WASSERWERK	1.564,62	-1.564,62	0,00	9.622,00	-9.622,00	155.883,05
	Wasserwerk BA 28 F: WASSERWERK	1.474,81	-1.474,81	0,00	8.455,00	-8.455,00	146.935,75
	Wasserwerk BA 29 F: WASSERWERK	1.259,36	-1.259,36	0,00	6.153,00	-6.153,00	125.470,68
	Wasserwerk BA 30 F: WASSERWERK	1.568,87	-1.568,87	0,00	8.778,00	-8.778,00	156.306,69
	Wasserwerk BA 31 F: WASSERWERK	1.233,40	-1.233,40	0,00	6.424,00	-6.424,00	122.884,07
	Wasserwerk BA 32 F: WASSERWERK	1.648,63	-1.648,63	0,00	11.950,00	-11.950,00	164.252,74
	Wasserwerk BA 33 F: WASSERWERK	1.712,89	-1.712,89	0,00	9.169,00	-9.169,00	183.612,89
	Wasserwerk BA 34 F: WASSERWERK	1.458,24	-1.458,24	0,00	4.620,00	-4.620,00	145.284,86
	Wasserwerk BA 35 F: WASSERWERK	1.162,77	-1.162,77	0,00	10.903,00	-10.903,00	115.846,95

Ausgewertet am: 03.04.2024

Währung: EUR

Seite: 2

TA	Bezeichnung	Zinsen und Nebenkosten	Tilgung	Insgesamt	Ersätze	Nettoaufwand	Schuldenstand 31.12.2023
DV-NR.	Wasserwerk Hochbet HOCHBEHALTER WEINITZEN	37.294,17	59.604,25	96.898,42	0,00	96.898,42	932.478,53
	Summe Teilabschnitt	133.028,47	544.619,81	677.648,28	230.433,66	447.214,62	6.393.245,44
0004	TANKSTELLE						
	Tankstelle (06/12/04) Tankstelle	464,59	26.362,73	26.827,32	0,00	26.827,32	146.434,56
	Summe Teilabschnitt	464,59	26.362,73	26.827,32	0,00	26.827,32	146.434,56
8310	FREIBÄDER (HOHEITSVERWALTUNG)						
	Erneuerung Bad Drot Bäder - Umbau Bad Drobollach	11.496,50	18.455,50	29.952,00	0,00	29.952,00	303.953,20
	Summe Teilabschnitt	11.496,50	18.455,50	29.952,00	0,00	29.952,00	303.953,20
8390	FREIBÄDER (UNTERNEHMEN)						
	Bäder (06/11/03) Investition Bad Drobollach	18.136,33	32.299,13	50.435,46	0,00	50.435,46	469.881,09
	Bäder (6/10/0019) Bad Drobollach	9.458,23	83.916,23	93.374,46	0,00	93.374,46	1.996.115,77
	Summe Teilabschnitt	27.594,56	116.215,36	143.809,92	0,00	143.809,92	2.465.996,86
Gesamtsumme		172.584,12	705.653,40	878.237,52	230.433,66	647.803,86	9.309.630,06
Summe 346000			705.653,40				
Gesamtsumme			705.653,40				

Wasserwerk

3.1

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
VOM 1. 1. 2023 BIS 31. 12. 2023

	2023 (EUR)		2022 (EUR)	
1. Umsatzerlöse	7.805.227,19		7.689.150,57	
2. andere aktivierte Eigenleistungen	371.618,46		316.005,11	
3. sonstige betriebliche Erträge				
a. Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	1.551,22		0,00	
b. übrige	27.987,53	29.538,75	27.992,12	27.992,12
4. Betriebsleistung	8.206.384,40		8.033.147,80	
5. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen				
a. Materialaufwand	543.651,64		520.955,54	
6. Personalaufwand	3.724.491,78		3.278.460,80	
7. Abschreibungen				
a. Planmäßige Abschreibungen	2.034.854,89		1.918.748,74	
8. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a. Steuern, soweit sie nicht unter Z fallen	11.628,53		11.392,88	
b. übrige	2.535.648,27	2.547.276,80	1.816.115,21	1.827.508,09
9. Zwischensumme aus Z 1 bis 8 (Betriebsergebnis)	-643.890,71		487.474,63	
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	36.320,99		17.505,02	
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	133.028,47		57.571,99	
12. Zwischensumme aus Z 10 bis 11 (Finanzerfolg)	-96.707,48		-40.066,97	
13. Ergebnis vor Steuern Zwischensumme aus Z 9 und Z 12	-740.598,19		447.407,66	
14. Ergebnis nach Steuern	-740.598,19		447.407,66	
15. Jahresfehlbetrag	-740.598,19		447.407,66	
16. Bilanzverlust	-740.598,19		447.407,66	

A F A - G E S A M T (RÄG 2014)

01.01.2023 - 31.12.2023

Nr. Text	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				Buchwerte		
	01.01.2023 EUR	Zugänge EUR	davon akt. Zinsen EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
120 EDV Programme	182.933,83	9.610,00	0,00	0,00	0,00	11.276,07	6.613,92
125 sonstige Nutzungsrechte	29.737,80	0,00	0,00	0,00	0,00	29.737,80	0,01
130 aktivierungspflichtige Rechte	262.025,54	272.000,00	0,00	0,00	0,00	534.025,54	58.872,56
200 Grundstücke unbebaut	1.898.305,58	0,00	0,00	0,00	0,00	1.898.305,58	1.898.305,58
210 Grundstücke bebaut	91.364,59	0,00	0,00	0,00	0,00	91.364,59	91.364,59
220 WVA - Grundstücke, Rechte	155.463,68	0,00	0,00	0,00	0,00	155.463,68	155.463,68
300 Gebäude	2.118.421,25	6.321,73	0,00	0,00	0,00	2.124.742,98	593.049,67
301 Gebäude - Lagerzubau	69.933,75	0,00	0,00	0,00	0,00	69.933,75	0,02
340 Grundstückseinrichtungen	823.042,91	0,00	0,00	0,00	0,00	823.042,91	0,05
350 Wasserversorgungsanlagen	66.323.080,66	3.036.721,39	0,00	1.800,00	188.693,31	69.546.695,36	39.550.138,02
370 Rohrbruchsicherung	176.381,45	0,00	0,00	0,00	0,00	176.381,45	0,01
371 Wasserhausanschlüsse	540.309,89	0,00	0,00	0,00	0,00	540.309,89	669,42
372 Wassergewinnungsanlagen	6.106.555,57	0,00	0,00	0,00	0,00	6.106.555,57	1.911.116,21
373 Wasserleitung Oswaldberg	115.093,67	0,00	0,00	0,00	0,00	115.093,67	13.813,08
374 UV - Anlage	428.147,29	0,00	0,00	0,00	0,00	428.147,29	159.347,45
510 BGA - Werkzeuge	371.434,08	7.123,00	0,00	29.796,32	0,00	348.760,76	65.985,41
620 EDV - Anlagen sonstige	48.536,39	2.288,33	0,00	3.894,02	0,00	46.930,70	6.449,61
640 Fuhrpark	486.398,63	41.649,94	0,00	15.321,00	0,00	512.727,57	144.726,03
660 Betriebsausstattung	425.246,77	6.401,50	0,00	0,00	0,00	431.648,27	47.190,01
661 Betriebsausstattung GG6	18.385,97	0,00	0,00	0,00	0,00	18.385,97	82,05
710 Anlagen in Bau	188.693,31	0,00	0,00	0,00	-188.693,31	0,00	188.693,31
7080 geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	40.199,78	0,00	40.199,78	0,00	0,00	0,00
Summe	80.859.492,61	3.422.315,67	0,00	91.011,12	0,00	84.190.797,16	44.897.053,77
							43.518.583,61

AFA - GESAMT (RÄG 2014)

01.01.2023 - 31.12.2023

Nr. Text	Abschreibungsbewegungen										kum. AFA 31.12.2023 EUR
	kum. AFA 01.01.2023 EUR	AFA lfd EUR	Zuschreibungen EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR					
120 EDV Programme	176.319,91	4.947,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	181.267,76
125 sonstige Nutzungsrechte	29.737,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.737,79
130 aktivierungspflichtige Rechte	203.152,98	3.493,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	206.646,66
200 Grundstücke unbebaut	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
210 Grundstücke bebaut	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
220 WVA - Grundstücke, Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
300 Gebäude	1.525.371,58	54.681,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.580.052,86
301 Gebäude - Lagerzubau	69.933,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	69.933,73
340 Grundstückseinrichtungen	823.042,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	823.042,86
350 Wasserversorgungsanlagen	28.268.573,03	1.728.141,81	0,00	0,00	0,00	157,50	0,00	0,00	0,00	0,00	29.996.557,34
370 Rohrbruchsicherung	176.381,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	176.381,44
371 Wasserhausanschlüsse	539.640,47	669,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	540.309,78
372 Wassergewinnungsanlagen	4.075.407,93	120.031,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.195.439,36
373 Wasserleitung Oswaldberg	98.978,71	2.301,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	101.280,59
374 UV - Anlage	268.799,84	8.491,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	277.291,16
510 BGA - Werkzeuge	305.448,67	14.762,46	0,00	0,00	0,00	22.807,83	0,00	0,00	0,00	0,00	297.403,30
620 EDV - Anlagen sonstige	42.086,78	3.118,63	0,00	0,00	0,00	3.534,40	0,00	0,00	0,00	0,00	41.671,01
640 Fuhrpark	341.672,60	46.780,91	0,00	0,00	0,00	15.320,99	0,00	0,00	0,00	0,00	373.132,52
660 Betriebsausstattung	378.056,76	7.219,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	385.276,42
661 Betriebsausstattung GG6	18.303,92	14,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.318,81
710 Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7080 geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	40.199,78	0,00	0,00	0,00	40.199,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	37.340.909,00	2.034.854,89	0,00	0,00	0,00	82.020,50	0,00	0,00	0,00	0,00	39.293.743,39

Anhang

zum Jahresabschluss 31.12.2023

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2023 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen. Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 3 bis 75 Jahren zugrundegelegt. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

1.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2023 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungsätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude und Bauten: 10 bis 90 Jahre

Technische Anlagen und Maschinen: 5 bis 10 Jahre

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 3 bis 20 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Vorräte

1.2.1.1. fertige Erzeugnisse und Waren

Die fertigen Erzeugnisse und Waren wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

1.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

1.3. Rückstellungen

1.3.1. Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 0,32 % und eines Pensionseintrittsalters von 60 bzw. 65 ermittelt (zulässige, vereinfachte Bewertung aufgrund unwesentlicher Unterschiede gegenüber einer versicherungsmathematischen Berechnung).

1.3.2. Pensionsrückstellung

Die Berechnung des Rückstellungswertes für Pensionen erfolgte nach den Bestimmungen des § 198 und § 211 UGB in der Fassung des Rechnungslegungs-Änderungsgesetzes 2014 (RÄG 2014) unter Berücksichtigung der AFRAC-Stellungnahme 27 "Personalrückstellungen (UGB)" vom Juni 2022.

Als Finanzierungsverfahren für die Ansprüche wurde das Teilwertverfahren herangezogen. Als Rechnungszins wurde der 10-Jahres-Durchschnittszinssatz mit Stand 31.12.2023 verwendet. Dieser ergibt sich analog der deutschen Rückstellungsabzinsungsverordnung aus den letzten 120 Monatsendständen. Es kam ein Rechnungszins von 1,82 % zur Anwendung. Jährliche Steigerungen der maßgeblichen Bemessungsgrundlagen in der Anwartschaftsphase sowie jährliche Steigerungen der laufenden Leistungen wurden mit 1,50 % angesetzt. Als Rechnungsgrundlagen wurden die "AVÖ 2018-P - Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung" in der Ausprägung für Angestellte herangezogen. Die Berechnungen erfolgten auf Basis eines kalkulatorischen Pensionsalters von 62 Jahren. Für die Pensionsrückstellung wurde ein versicherungsmathematisches Gutachten (VALOG) eingeholt.

1.3.3. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsgrundsatz in der Höhe des voraussichtlichen Anfalles gebildet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, aufgelöst. Die Jubiläumsgeldrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 0,32 % ermittelt (zulässige, vereinfachte Bewertung aufgrund unwesentlicher Unterschiede gegenüber einer versicherungsmathematischen Berechnung).

1.4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände sind EDV-Programme, Lizenzen sowie sonstige Nutzungsrechte und aktivierungspflichtige Rechte ausgewiesen.

3.1.2. Sachanlagen

Der in den bebauten Grundstücken enthaltene Grundwert beträgt EUR 246.828,27 (Vorjahr EUR 246.828,27).

3.2. Umlaufvermögen

3.2.1. Vorräte

3.2.1.1. Fertige Erzeugnisse und Waren

Der Warenvorrat erhöhte sich auf EUR 277.407,69 (Vorjahr EUR 230.258,36).

3.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2023 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2022 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	496.238,77	553.010,99	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	4.178.309,52	4.080.136,01	3.001.302,75	2.692.965,17
Summe	4.674.548,29	4.633.147,00	3.001.302,75	2.692.965,17

3.2.2.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

Im Geschäftsjahr 2023 mussten Einzelwertberichtigungen in Höhe von **EUR -1.556,71** (Vorjahr **EUR -21.034,44**) vorgenommen werden.

3.2.2.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus Rechnungsabgrenzungen, der Forderung gegenüber dem Finanzamt, den Forderungen aus Wasseranschlussbeiträgen sowie den Forderungen gegenüber der KPC (Kommunalkredit Public Consulting) aus ohne Auszahlungsvorbehalt bewilligten Förderungen. Diese Forderungen wurden im Jahr 2019 erstmals unter Zugrundelegung der AFRAC-Stellungnahme 6 - Zuschüsse im öffentlichen Sektor (UGB) eingestellt.

3.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

3.3.1. Transitorische Posten

Die transitorischen Posten werden mit EUR 2.182,72 (Vorjahr EUR 2.188,37) ausgewiesen. Sie beinhalten Vorauszahlungen an Wartungsaufwand.

3.4. Eigenkapital

3.4.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzverlust für das Jahr 2023 beläuft sich auf **EUR -740.598,19** (Vorjahr Bilanzgewinn EUR 447.407,66).

3.4.2. Subventionen und Zuschüsse

Die Subventionen und Zuschüsse beinhalten Investitionszuschüsse und Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln (nicht rückzahlbar). Die noch nicht ausbezahlten Zuschüsse der KPC (Kommunalkredit Public Consulting) aus ohne Auszahlungsvorbehalt bewilligten Förderungen wurden im Jahr 2019 erstmals unter Zugrundelegung der AFRAC-Stellungnahme 6 - Zuschüsse im öffentlichen Sektor (UGB) eingestellt.

3.5. Rückstellungen

3.5.1. Rückstellung für Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung wird in Höhe von EUR 242.464,00 (Vorjahr

EUR 281.190,00) ausgewiesen.

3.5.2. Rückstellung für Pensionen

Die Vorsorge für vertraglich zugesicherte und unwiderrufliche Pensionsanswartschaften der aktiven Bediensteten wird in Höhe des versicherungsmathematischen Deckungserfordernisses mit EUR 9.290.296,42 (Vorjahr EUR 8.067.074,42) ausgewiesen.

3.5.3. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus folgenden Positionen:

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	341.148,00	281.039,00
Sonstige Rückstellungen	42.639,55	39.726,08
Summe	383.787,55	320.765,08

Die Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern bestehen aus der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube und der Rückstellung für Jubiläumsgelder. Die sonstigen Rückstellungen beinhalten zu erwartende Zahlungen im Zusammenhang mit Gestattungsverträgen. Die Höhe dieser Zahlungen steht noch nicht fest.

3.6. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2023	6.393.245,44	596.364,89	1.448.108,59	4.348.771,96
	2022	6.755.965,25	765.331,36	1.675.082,98	4.315.550,91
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2023	802.985,24	802.985,24	0,00	0,00
	2022	1.570.766,69	1.570.766,69	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	2023	2.021.912,00	2.021.912,00	0,00	0,00
	2022	1.162.206,14	1.162.206,14	0,00	0,00
Summe	2023	9.218.142,68	3.421.262,13	1.448.108,59	4.348.771,96
Summe	2022	9.488.938,08	3.498.304,19	1.675.082,98	4.315.550,91

Jedes Darlehen wird in die entsprechenden Restlaufzeiten unterteilt.

3.6.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -362.719,81** auf EUR 6.393.245,44.

3.6.2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.6.3. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt, Rechnungsabgrenzungen, Haftrücklässen und den Habensalden auf Debitoren.

3.7. Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung zeigt einen Wert von EUR 8.563.069,03 (im Vorjahr EUR 8.381.671,31) und beinhaltet die auf 30 Jahre (bis inkl. Zugang 2020) bzw. 50 Jahre (ab Zugang 2021) abgegrenzten Wasseranschlussbeiträge.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt **EUR -643.890,71** und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um **EUR -1.131.365,34** verändert.

4.2. Finanzielles Ergebnis

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit **EUR -96.707,48** nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von **EUR -56.640,51**.

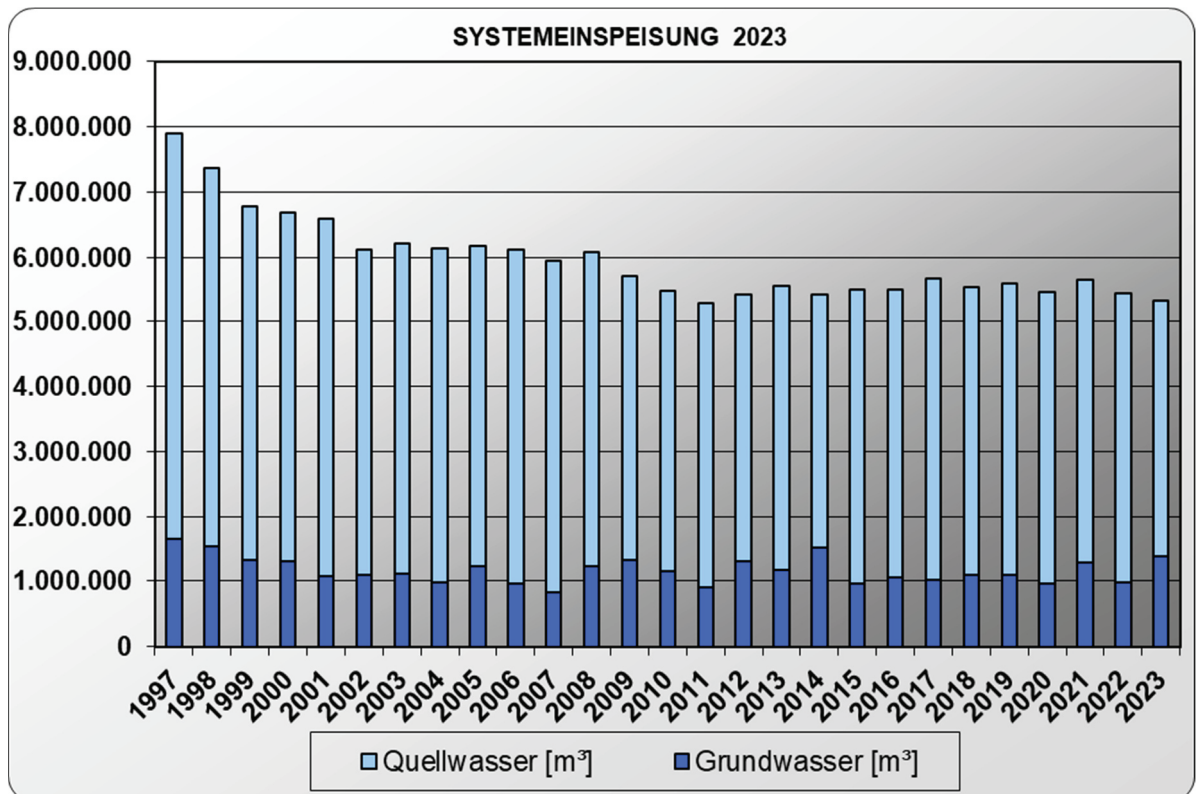
4.3. Bilanzverlust

Der Jahresverlust des Geschäftsjahres 2023 beträgt **EUR -740.598,19** und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -1.188.005,85** (Vorjahresergebnis Jahresgewinn EUR 447.407,66).

3.1.2 BETRIEBSBERICHT 2023

1. Wassergewinnung

Zur Deckung des Wasserbedarfes im Versorgungsbereich des Wasserwerkes wurden im Berichtsjahr 5.319.951 m³ Wasser ins Rohrnetz eingespeist. Dies lag um 114.943 m³ unter dem Wert des Vorjahres und ist auf die feuchte Wetterlage im ersten Halbjahr 2023 zurückzuführen. Der mittlere Tagesbedarf (365d) errechnet sich mit 14.575 m³.



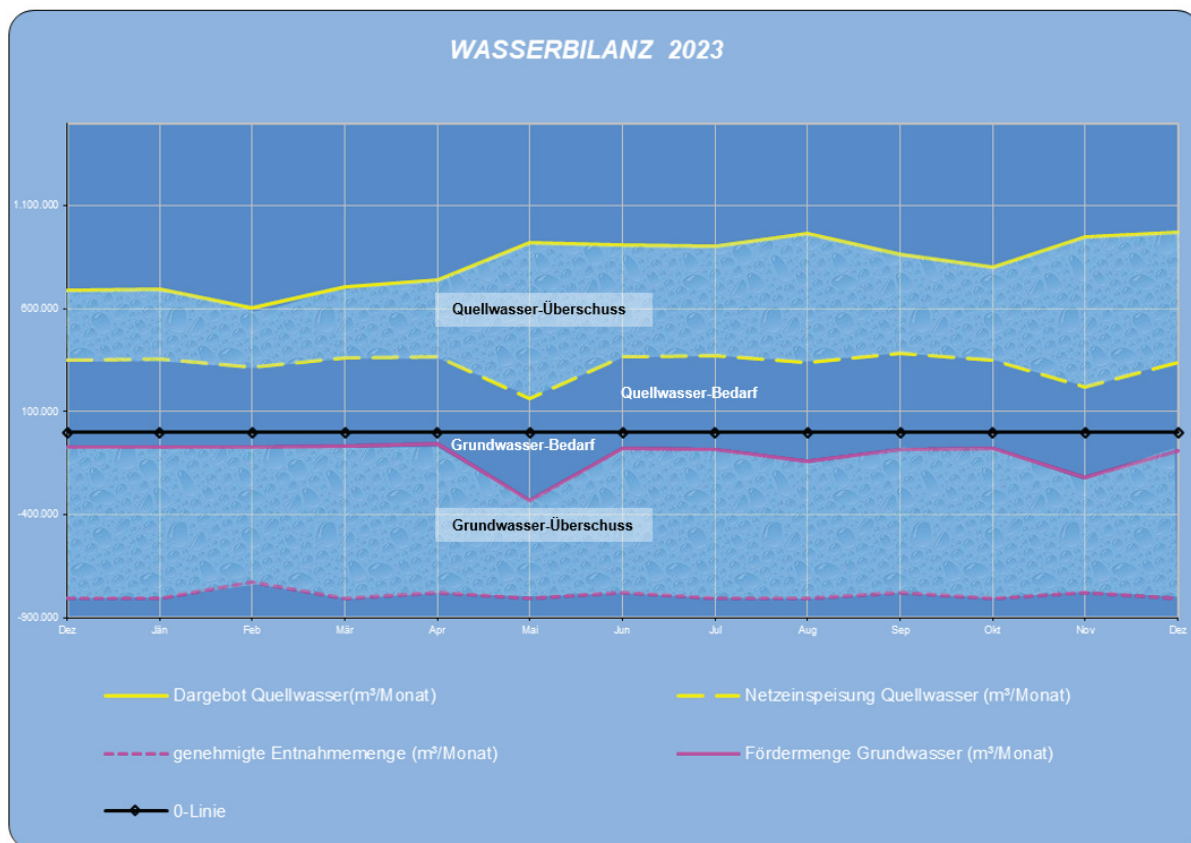
Wasseraufbringung:

aus Quellwasser ¹⁾	m ³	3.940.578	74,07 %
und Grundwasser ²⁾	m ³	1.379.373	25,93 %
Gesamte Systemeinspeisung:	m³	5.319.951	100,00 %

¹⁾ **Quellwasser** resultiert aus Dargeboten der Unionquelle, Barbaraquelle und der Einspeisung aus dem Konsens der Messnerquelle.

²⁾ **Grundwasser** wurde aus dem Brunnen Urlaken gewonnen bzw. bei der Trinkwassernotversorgung zusätzlich aus dem Brunnen St. Magdalen.

Aus dem Diagramm ist der Jahresverlauf des Quell- und Grundwasserbedarfs bzw. die Überschussmengen ersichtlich.



Insgesamt stand im Jahr 2023 ein nutzbares Gesamtwasserdargebot von ca. 19.475.452 m³ einer Gesamt-Einspeisemenge von 5.319.951 m³ gegenüber, woraus eine sichere Wasserüberschussmenge resultiert.

Anmerkung: Aus dem Konsens der Messnerquelle, einem Dargebot der Gemeinde Weißenstein, stehen dem Wasserwerk der Stadt Villach 1,35 l/s (jährlich 42.574 m³ / monatlich 3.548 m³) zur Verfügung, welche in der Überschussbilanz berücksichtigt sind.

2. Wasserverteilung

Im Jahr 2023 wurden insgesamt:

2.327 lfm	Hauptleitungen umgelegt bzw. verstärkt oder ausgetauscht
283 lfm	Hauptleitungen neu errichtet
<hr/>	
2.610 lfm	Rohrnetzbelegung

Die Rohrnetzlänge der Hauptleitungen beträgt mit Ende des Geschäftsjahres 314.959 lfm.

Anlagenübersicht (Stand: 31.12.2023):

Hausanschlüsse (Kundenanlagen)	9.606 Stk
Neuanlagen	18 Stk
Auswechslung und Verstärkung	166 Stk
Demontagen	3 Stk
Wasserzähler	10.183 Stk
Wasserzählerwechsel (Nacheichung)	1.782 Stk
Winterservice	43 Stk

Hydranten (Anzahl)	844 Stk
Hydranten (Neuerrichtung)	6 Stk
Trinkwasserstellen (Brunnen und Säulen)	40 Stk

3. Investitionen

Bezeichnung	Wiplan 2023		Ist 2023	
EDV Programme	€	50.000,00	€	9.610,00
WV Zentralraum Kärnten	€	300.000,00	€	272.000,00
Grundstücke bebaut	€	0,00	€	0,00
Gebäude	€	65.000,00	€	6.321,73
Wasserversorgungsanlagen	€	4.540.000,00	€	3.036.721,39
BGA Werkzeuge	€	55.000,00	€	7.123,00
EDV Anlagen - Hardware	€	25.000,00	€	2.288,33
Fuhrpark	€	50.000,00	€	41.649,94
Betriebsausstattung	€	15.000,00	€	6.401,50
Gesamtsumme	€	5.100.000,00	€	3.382.115,89
Davon Aktivierte Eigenleistung	€	750.000,00	€	371.618,46

4. Wasserversorgungsbetrieb

Allgemeines

Österreich ist in der glücklichen Lage, über ausreichend Wasser in hervorragender Qualität zu verfügen. So wie in ganz Europa erleben wir aber auch in Österreich aufgrund des Klimawandels längere Phasen der Trockenheit aber auch häufigere Starkniederschlagsereignisse. Damit die hervorragende Trinkwasserversorgung in Österreich angesichts dieser Thematik gewährleistet bleibt, wurde in einem gemeinsamen Trinkwassergipfel des Bundesministeriums mit den Bundesländern vereinbart einen Trinkwassersicherungsplan zu erstellen. Dieser Plan wurde im Sommer 2023 vorgelegt und beinhaltet neben einer Darstellung der bisherigen Planungen und Maßnahmen für die Trinkwasserversorgung bzw. einer Analyse der Rechtsgrundlagen für Notfallszenarien auch ein konkretes 5-Punkte Programm zur langfristigen Sicherung der Trinkwasserversorgung der Bevölkerung in Österreich.

Aus der Sicht des Wasserwerkes Villach sehen wir uns in unserem Tun und Handeln der letzten Jahrzehnte in Bezug auf die in Villach getätigten Vorsorgemaßnahmen zur nachhaltigen Sicherung der Trinkwasserversorgungssicherheit bestätigt. Wir hoffen natürlich auch auf zusätzliche Förderungsmittel die durch das Bundesministerium angekündigt bzw. im Rahmen des Budgetbegleitgesetzes beschlossen wurden. Im Dezember 2023 wurde das Kärntner Gemeindegewässerversorgungsgesetz (K-GWVG) geändert bzw. veröffentlicht. Aufgrund der Änderung sind konkrete Maßnahmen wie z.B. die Ausweitung der Informationspflichten für die Bürger*innen erforderlich. Ferner wurden im Gesetz Präzisierungen hinsichtlich des Widerspruchrechtes beim Einsatz von Funkzählern eingeführt, aber auch die Ermöglichung präventiver Lenkungsmaßnahmen durch Verordnung des Bürgermeisters im Falle der Erfordernis von Einschränkungen und Beschränkungen des Wasserverbrauches im Anlassfall (z.B. Einschränkung Mehrverbrauch in Hitze- und Trockenperioden).

Versorgungssicherheit

Die Errichtung und der Betrieb von Wasserversorgungsanlagen, mit dem Ziel die Bevölkerung mit hygienisch einwandfreiem und ausreichend zur Verfügung stehenden Trinkwasser zu versorgen, ist zum unverzichtbaren Element einer hohen Lebensqualität geworden. Zur Aufrechterhaltung und zum weiteren Schutz unserer kostbaren Ressource sind laufend hohe Investitionen erforderlich bzw. deren Finanzierung auch durch eine verantwortungsvolle Gebührenpolitik zu sichern.

Diesbezüglich hat das Wasserwerk Villach in den letzten Jahrzehnten immer wieder auf Basis erstellter Zieldefinitionen und Maßnahmenpläne entsprechende Projekte umgesetzt, sodass auch zukünftige Generationen auf qualitativ hochwertiges Trinkwasser vertrauen können. Mit dem im Vorjahr im Gemeinderat beschlossenen Ziel- und Maßnahmenplan 2024 -2028 erfolgt eine weitere sukzessive Fortführung von Maßnahmen und Projekten zur nachhaltigen Absicherung der Versorgungssicherheit auch für zukünftige Generationen.

Wasserzählerablesung

In einem gemeinsamen Projekt der Stadt Villach mit der KELAG WÄRME, Firma Kelvin und der Firma Symvaro wurden 2019 Initiativen ergriffen um Synergien bei der Datenübertragung von Wärmezählern zu nutzen. Bei diesem Pilotprojekt wurde auch das Wasserwerk Villach Partner, um die Eignung der Datenübertragung bei Wasserzählern zu testen. Im Gegensatz zur konventionellen Funk-Datenübertragung handelt es sich bei diesem System um eine spezielle Funktechnik (Long Range Wide Area Network) in definierten Frequenzbereichen und der Kommunikation über Gateways. Zwischenzeitlich wurde das Funknetz weiter ausgebaut bzw. werden schon über die Hälfte der Wasserzähler über das Funknetz erfasst bzw. die Daten automatisiert ans Wasserwerk übermittelt. Ein weiterer sukzessiver Ausbau ist in den Folgejahren vorgesehen.

Wassertarife

Im Berichtsjahr erfolgte eine weitere Anpassung der Wasserbezugsgebühr und der Bereitstellungsgebühr sowie des Wasseranschlussbeitrages:

- Mit Beschluss des Gemeinderates vom 2. Dezember 2022 wurde die allgemeine Wasserbezugsgebühr ab 1. Jänner 2023 mit 1,56 €/m³ netto (inkl. 10 % Umsatzsteuer 1,72 €/m³) festgesetzt.
- Ebenso wurde mit Beschluss des Gemeinderates vom 2. Dezember 2022 der Wasseranschlussbeitrag mit 2.076,36 €/BWE netto (inkl. 10% Umsatzsteuer 2.284,00 €/BWE brutto) festgesetzt.

Wasseraufbereitung

Die neben den gesetzlich vorgeschriebenen Standarduntersuchungen zusätzlich durchgeführten mikrobiologischen Stabilitätsuntersuchungen, vor und nach den UV-Desinfektionsanlagen, bestätigen dem Wasserwerk die absolute Funktionstauglichkeit der eingesetzten Verfahren auch im Hinblick auf eine mögliche mikrobiologische Beeinträchtigung im nachgelagerten Rohrnetz. Aufgrund der festgestellten Tendenzen ist jedoch eine konsequente Rohrnetzspülung wie bisher zu betreiben, aber auch eine Fortführung dieser Untersuchungen in den Folgejahren unbedingt erforderlich.

Stadtkino

3.2

Bilanz zum 31.12.2023

Stadt Villach - Stadtkino

villach

Position	Beschreibung	2023 Euro	2022 Euro	Position	Beschreibung	2023 Euro	2022 Euro
A.	ANLAGEVERMÖGEN			A.	EIGENKAPITAL		
I.	Sachanlagen			I.	Kapital ohne Bilanzergebnis		
	1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten einschl. Bauten auf Fremdgrund	441,54	20.362,97		1. Kapital zu Beginn des Wirtschaftsjahres	136.841,39	137.988,11
	2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,09	0,09	II.	Bilanzgewinn / Bilanzverlust	284,81	-1.146,72
B.	UMLAUFVERMÖGEN			B.	RÜCKSTELLUNGEN		
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Steuerrückstellungen	90,00	0,00
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-0,01	620,24	C.	VERBINDLICHKEITEN		
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 .Jahr				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	837,00	0,00
	€ 0,00 / VJ € 0,00				davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 .Jahr		
	2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	0,00	2.830,63		€ 837,00 / VJ € 0,00		
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 .Jahr				davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 .Jahr		
	€ 0,00 / VJ € 0,00				€ 0,00 / VJ € 0,00		
II.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	286.178,09	211.603,18		2. sonstige Verbindlichkeiten	148.566,51	98.575,72
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 .Jahr		
					€ 148.566,51 / VJ € 98.575,72		
					davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 .Jahr		
					€ 0,00 / VJ € 0,00		
					davon gegenüber Abgabenbehörden		
					€ 781,21 / VJ € 0,00		
	Summe Aktiva	286.619,71	235.417,11		Summe Passiva	286.619,71	235.417,11

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2023 bis 31.12.2023

villach

Stadt Villach - Stadtkino

Position	Beschreibung	2023	2022
1.	Umsatzerlöse	77.062,74	61.047,76
2.	sonstige betriebliche Erträge		
A.	übrige	1.673,81	0,00
3.	BETRIEBSLESTUNG	78.736,55	61.047,76
4.	Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
5.	Abschreibungen		
A.	auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
AA.	Planmäßige Abschreibungen	19.921,43	19.846,38
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen		
A.	Steuern	2.510,71	0,00
B.	übrige	55.929,60	42.348,10
7.	BETRIEBSERGEBNIS (Zwischensumme aus Z 3 bis 6)	374,81	-1.146,72
8.	Ergebnis vor Steuern	374,81	-1.146,72
9.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	90,00	0,00
10.	Ergebnis nach Steuern	284,81	-1.146,72
11.	JAHRESÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	284,81	-1.146,72
12.	BILANZGEWINN-/VERLUST	284,81	-1.146,72

Stadtkino

Stadt Villach - Stadtkino

Anlagenpiegel 2023

	Anschaffungs- kosten 31.12.22	*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.23	Kumulierte AfA 31.12.22	*AfA in Periode	Abgang AfA in Periode	Kumulierte AfA 31.12.23	Buchwert 31.12.22	Buchwert 31.12.23
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00301001 Betriebs- und Geschäftsgebäude	187 965,29	0,00	0,00	187 965,29	-187 448,16	-170,32	0,00	-187 618,48	517,13	346,81
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00320001 Betriebs- und Geschäftsgebäude Ausbau	787 000,70	0,00	0,00	787 000,70	-767 154,86	-19 751,11	0,00	-786 905,97	19 845,84	94,73
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00660001 Betriebs- und Geschäftsausstattung, andere	60 678,24	0,00	0,00	60 678,24	-60 678,16	0,00	0,00	-60 678,16	0,08	0,08
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00661001 Dolby Anlage	18 420,83	0,00	0,00	18 420,83	-18 420,82	0,00	0,00	-18 420,82	0,01	0,01
Gesamtsummen:	1 054 065,06	0,00	0,00	1 054 065,06	-1 033 702,00	-19 921,43	0,00	-1 053 623,43	20 363,06	441,63

Anhang

zum Jahresabschluss 31.12.2023

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2023 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2023 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude und Bauten: 33 bis 66,67 Jahre

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 5 bis 10 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

1.3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

3.2. Umlaufvermögen

3.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2023 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2022 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-0,01	620,24	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	0,00	2.830,63	0,00	0,00
Summe	-0,01	3.450,87	0,00	0,00

3.2.1.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat

3.2.1.2 Sonstige Forderungen

3.3. Eigenkapital

3.3.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2023 beträgt EUR 284,81 (Vorjahr Bilanzverlust EUR - 1.146,72).

3.4. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2023	837,00	837,00		
	2022	0,00	0,00		
sonstige Verbindlichkeiten	2023	148.566,51	148.566,51	0,00	0,00
	2022	98.575,72	98.575,72		
Summe	2023	149.403,51	149.403,51	0,00	0,00
Summe	2022	98.575,72	98.575,72	0,00	0,00

3.4.1. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und gegenüber dem Finanzamt und aus Rechnungsabgrenzungen.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Bilanzgewinn

Der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2023 beträgt EUR 284,81 und veränderte sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 1.431,53 (Vorjahresergebnis Jahresverlust EUR -1.146,72).

Plakatierung

3.3

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2023 bis 31.12.2023
villach

Stadt Villach - Plakatierung

Position	Beschreibung	2023	2022
1.	Umsatzerlöse	597.517,46	405.609,79
2.	sonstige betriebliche Erträge		
A.	Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen	0,00	399,99
B.	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.726,00	20.617,19
C.	übrige	23.900,16	687,50
SUMME		25.626,16	21.704,68
3.	BETRIEBSLESTUNG	623.143,62	427.314,47
4.	Personalaufwand	225.209,52	232.009,78
5.	Abschreibungen		
A.	auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
AA.	Planmäßige Abschreibungen	55.572,72	56.071,83
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen		
A.	Steuern, soweit sie nicht unter Z 12 fallen	38.727,38	34.044,06
B.	übrige	261.100,58	126.734,85
SUMME		299.827,96	160.778,91
7.	BETRIEBSERGEBNIS (Zwischensumme aus Z 1 bis 7)	42.533,42	-21.546,05
8.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	82,38	27,06
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.518,71	727,19
11.	FINANZERFOLG (Zwischensumme aus Z 9 bis 11)	-7.436,33	-700,13
12.	Ergebnis vor Steuern (Zwischensumme aus Z 8 und 12)	35.097,09	-22.246,18
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	31.014,00	35.174,00
14.	Ergebnis nach Steuern	4.083,09	-57.420,18
15.	JAHRESÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	4.083,09	-57.420,18
16.	BILANZGEWINN/-VERLUST	4.083,09	-57.420,18

Plakatierung

Stadt Villach - Plakatierung

Anlagenpiegel 2023

	Anschaffungs- kosten 31.12.22	*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.23	Kumulierte AfA 31.12.22	*AfA in Periode	Abgang AfA in Periode	Kumulierte AfA 31.12.23	Buchwert 31.12.22	Buchwert 31.12.23
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00012001 EDV Programme	29 641,50	0,00	0,00	29 641,50	-26 644,90	-2 996,50	0,00	-29 641,40	2 996,60	0,10
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00621001 EDV Anlagen, Büromaschinen	7 962,63	0,00	0,00	7 962,63	-7 146,59	-815,99	0,00	-7 962,58	816,04	0,05
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00631001 Fahrzeuge - PKW	24 771,95	0,00	0,00	24 771,95	-3 384,99	-3 096,50	0,00	-6 481,49	21 386,96	18 290,46
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00661001 Betriebsausstattung, andere	271 712,71	47 826,27	-455,00	319 083,98	-147 083,12	-25 814,83	454,99	-172 442,96	124 629,59	146 641,02
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00662001 Hinweisschilder Warmbad	13 016,96	0,00	0,00	13 016,96	-13 016,94	0,00	0,00	-13 016,94	0,02	0,02
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00663001 Hinweistafeln Altstadt	26 920,53	0,00	0,00	26 920,53	-13 443,01	-1 794,65	0,00	-15 237,66	13 477,52	11 682,87
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00664001 Elektronisches Infosystem	185 513,00	0,00	0,00	185 513,00	-150 942,60	-21 258,23	0,00	-172 200,83	34 570,40	13 312,17
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00665001 Büroeinrichtung	590,10	0,00	0,00	590,10	-590,09	0,00	0,00	-590,09	0,01	0,01

Plakatierung

Stadt Villach - Plakatierung

Anlagenpiegel 2023

	Anschaffungs- kosten 31.12.22	*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.23	Kumulierte AfA 31.12.22	* AfA in Periode	Abgang AfA in Periode	Kumulierte AfA 31.12.23	Buchwert 31.12.22	Buchwert 31.12.23
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00920001 festverzinsl. Wertpapiere des Anlageverm	6 763,70	0,00	0,00	6 763,70	0,00	0,00	0,00	0,00	6 763,70	6 763,70
Summen: Anlagenbuchungsgruppe GWG Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	269,12	-269,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsummen:	566 893,08	48 095,39	-724,12	614 264,35	-362 252,24	-55 776,70	454,99	-417 573,95	204 640,84	196 690,40

Anhang

zum Jahresabschluss 31.12.2023

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2023 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen. Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 4 bis 5 Jahren zugrundegelegt. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

1.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2023 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungsätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 4 bis 15 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

1.1.3. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Vorräte

1.2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren sind zu Anschaffungskosten angesetzt.

1.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

1.3. Rückstellungen

1.3.1. Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 0,32 % und eines Pensionseintrittsalters von 60 bzw. 65 ermittelt (zulässige, vereinfachte Bewertung aufgrund unwesentlicher Unterschiede gegenüber einer versicherungsmathematischen Berechnung).

1.3.2. Pensionsrückstellung

Die Berechnung des Rückstellungswertes für Pensionen erfolgte nach den Bestimmungen des § 198 und § 211 UGB in der Fassung des Rechnungslegungs-Änderungsgesetzes 2014 (RÄG 2014) unter Berücksichtigung der AFRAC-Stellungnahme 27 "Personalarückstellungen (UGB)" vom Juni 2022.

Als Finanzierungsverfahren für die Ansprüche wurde das Teilwertverfahren herangezogen. Als Rechnungszins wurde der 10-Jahres-Durchschnittszinssatz mit Stand 31.12.2023 verwendet. Dieser ergibt sich analog der deutschen Rückstellungsabzinsungsverordnung aus den letzten 120 Monatsendständen. Es kam ein Rechnungszins von 1,82 % zur Anwendung. Jährliche Steigerungen der maßgeblichen Bemessungsgrundlagen in der Anwartschaftsphase sowie jährliche Steigerungen der laufenden Leistungen wurden mit 1,50 % angesetzt. Als Rechnungsgrundlagen wurden die "AVÖ 2018-P - Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung" in der Ausprägung für Angestellte herangezogen. Die Berechnungen erfolgten auf Basis eines kalkulatorischen Pensionsalters von 62 bzw. 65 Jahren. Für die Pensionsrückstellung wurde ein versicherungsmathematisches Gutachten (VALOG) eingeholt.

1.3.3. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsgrundsatz in der Höhe des voraussichtlichen Anfalles gebildet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, aufgelöst. Die Jubiläumsgeldrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 0,32 % ermittelt (zulässige, vereinfachte Bewertung aufgrund unwesentlicher Unterschiede gegenüber einer versicherungsmathematischen Berechnung).

1.4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

2.1. Negatives Eigenkapital

Das Unternehmen weist unter Passiva, A den Posten "negatives Eigenkapital" in Höhe von EUR 552.491,77 aus.

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände sind EDV-Programme ausgewiesen.

3.1.2. Sachanlagen

3.1.3. Finanzanlagen

Bei den sonstigen Wertpapieren des Anlagevermögens handelt es sich um österreichische Wertpapiere.

3.2. Umlaufvermögen

3.2.1. Vorräte

3.2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Der Bestand der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe veränderte sich gegenüber dem Vorjahr (EUR 1.101,40) auf EUR 2.864,40.

3.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2023 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2022 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	77.684,54	31.318,95	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	16.328,74	391,63	0,00	0,00
Summe	94.013,28	31.710,58	0,00	0,00

3.2.2.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

Im Geschäftsjahr 2023 mussten keine Einzelwertberichtigungen (Vorjahr: EUR -346,49) vorgenommen werden.

3.2.2.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus Rechnungsabgrenzungen sowie der aktivierten Körperschaftsteuer.

3.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

3.3.1. Transitorische Posten

Die transitorischen Posten werden mit EUR 432,06 (Vorjahr EUR 575,29) ausgewiesen.

3.4. Eigenkapital

3.4.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2023 beläuft sich auf EUR 4.083,09 (Vorjahr Bilanzverlust EUR -57.420,18).

3.5. Rückstellungen

3.5.1. Rückstellung für Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung wird in Höhe von EUR 5.378,00 (Vorjahr EUR 6.951,00) ausgewiesen.

3.5.2. Rückstellung für Pensionen

Die Vorsorge für vertraglich zugesicherte und unwiderrufliche Pensionsanswartschaften der aktiven Bediensteten wird in Höhe des versicherungsmathematischen Deckungserfordernisses mit EUR 1.191.204,11 (Vorjahr EUR 1.128.248,09) ausgewiesen.

3.5.3. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus folgenden Positionen:

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	17.527,00	14.402,00
Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
Summe	17.527,00	14.402,00

Die Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern bestehen aus der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube und der Rückstellung für Jubiläumsgelder.

3.6. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2023	122.555,07	122.555,07	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2022	46.894,06	46.894,06	0,00	0,00
	2023	121.730,94	121.730,94	0,00	0,00
	2022	201.939,53	201.939,53	0,00	0,00
Summe	2023	244.286,01	244.286,01	0,00	0,00
Summe	2022	248.833,59	248.833,59	0,00	0,00

3.6.1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

3.6.2. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und dem Finanzamt sowie Rechnungsabgrenzungen.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt EUR 42.533,42 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 64.079,47 verändert.

4.2. Finanzielles Ergebnis

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit EUR -7.436,33 nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von EUR -6.736,20.

4.3. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Körperschaftsteuerbelastung hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -4.160,00 verändert und beträgt im Geschäftsjahr 2023 EUR 31.014,00.

4.4. Bilanzgewinn

Der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2023 beträgt EUR 4.083,09 und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 61.503,27 (Vorjahresergebnis Jahresverlust EUR - 57.420,18).

3.3.2 BETRIEBSBERICHT 2023

Allgemein

Seit 1.1.2011 besteht mit dem langjährigen Partner, der Firma EPA-Media - Europäische Plakat- und Außenmedien GmbH, eine Kooperationsvereinbarung, welche die Bewirtschaftung der Medien klassisches Plakat, City-Lights, Poster-Lights, Digitale Stelen und Vitrinen beinhaltet. Die Stadt Villach erhält von EPAMEDIA dafür ein pauschales jährliches Nutzungsentgelt zuzüglich eines Nutzungsentgelts für Flächen der Stadt.

Dienstleistung

Die Plakatierung selbst bewirtschaftet das Hinweistafelleitsystem für Gewerbe und Industrie, die Gassen-hinweise sowie die elektronischen Anzeigetafeln (Media Lights) an den Stadteinfahrten. Die Kooperationsvereinbarung mit der Firma EPAMEDIA sieht eine laufende Erweiterung des Netzes von Buswarteallen vor. Im Jahr 2023 wurden drei Buswarteallen in der Nikolaigasse, Italienerstraße und Triglavstraße beauftragt, die Anfang 2024 fertiggestellt wurden. Dabei wird auf die Bedürfnisse des öffentlichen Personenverkehrs Rücksicht gekommen. Sämtliche neue Buswarteallen werden als Beitrag zur Nachhaltigkeit am Dach begrünt.

Marketingmaßnahmen/Kundenakquise

Mit Beschluss des Gemeinderates wurden vereinfachte Rabattmöglichkeiten beschlossen. Dadurch konnten neue Kunden wie auch Bestandskunden wieder für Schaltungen auf den Media Lights gewonnen werden. Diese Maßnahme und die verstärkte Kundenakquise führten zu einer Umsatzsteigerung bei den Media Lights von +21,93 % gegenüber 2022.

Beim Produkt Gassenhinweistafeln gab es ebenfalls eine leichte Umsatzsteigerung. Durch das Angebot des optisch einheitlichen Trägersystems von Gassenhinweistafeln kann bislang erfolgreich einem Wildwuchs an Werbetafeln und Hinweisschildern in der Innenstadt entgegengewirkt werden. Die hochwertigen Edelstahlschilder sind weitgehend unempfindlich gegen Vandalismus.

Agenturleistungen als Erweiterung der Dienstleistungen ab 2023

Seit Juni 2023 ist der Verkauf von Inseraten für die Villacher Stadtzeitung ein neues Aufgabengebiet des Unternehmens Plakatierung. Für den Aufwand der Kundenakquise im Auftrag der Stadt Villach - Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, der Besorgung der geeigneten und druckfähigen Inserate und der Verrechnung an die Inserenten verrechnet das Unternehmen Plakatierung an die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit eine Kostenabgeltung in Prozent des Nettoverkaufspreises. Die Prozente sind leistungsabhängig und variieren je nach verkaufter Seitenanzahl.

Für die Durchführung der Agenturleistungen wurde im Verlauf des Jahres eine Teilzeitmitarbeiterin eingestellt. Im Jahr 2023 wurden in dem Bereich der Agenturleistungen Umsatzerlöse in Höhe von 113.874,- EUR erwirtschaftet. Abzüglich der damit verbundenen Aufwendungen für die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit ergab sich ein Plus von 23.212,- EUR für die städtische Plakatierung.

Vorschau auf 2024

Im Einvernehmen mit dem Baureferenten werden mit der Partnerfirma EPAMEDIA im Jahr 2024 voraussichtlich drei neue Buswartehallen mit Werbemedien errichtet.

Zudem werden die bereits sommerbegrünteten Buswartehallen, im Jahr 2024 wieder bepflanzt. Dadurch kann ein Beitrag zur Verbesserung des Mikroklimas um die Buswartehallen geleistet werden. Schwerpunkt für 2024 ist eine Überprüfung der Standortsicherheit der rund 700 Tafeln auf Rohrahmen und Lichtmasten. Für die Agenturleistungen ist eine Steigerung der Umsätze um zehn Prozent geplant.

Bestattung

3.4

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2023 bis 31.12.2023

villach

Stadt Villach - Bestattung

Position	Beschreibung	2023	2022
1.	Umsatzerlöse	736.104,81	708.125,13
2.	sonstige betriebliche Erträge		
A.	übrige	1.963,65	1.963,65
3.	BETRIEBSLESTUNG	738.068,46	710.088,78
4.	Personalaufwand	499.291,77	480.462,74
5.	Abschreibungen		
A.	auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
AA.	Planmäßige Abschreibungen	26.461,35	25.864,98
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen		
A.	übrige	71.965,30	73.102,63
7.	BETRIEBSERGEBNIS	140.350,04	130.658,43
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.723,39	9.476,03
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.633,77	0,00
10.	FINANZERFOLG	11.089,62	9.476,03
11.	Ergebnis vor Steuern	151.439,66	140.134,46
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	19.785,57	18.937,00
13.	Ergebnis nach Steuern	131.654,09	121.197,46
14.	JAHRESÜBERSCHUSS-/FEHLBETRAG	131.654,09	121.197,46
15.	BILANZGEWINN-/VERLUST	131.654,09	121.197,46

Bestattung

Stadt Villach - Bestattung

Anlagenpiegel 2023

	Anschaffungs- kosten 31.12.22	*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.23	Kumulierte AfA 31.12.22	*AfA in Periode	Abgang AfA in Periode	Kumulierte AfA 31.12.23	Buchwert 31.12.22	Buchwert 31.12.23
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00201001 Bebaute Grundstücke	218 018,50	0,00	0,00	218 018,50	0,00	0,00	0,00	0,00	218 018,50	218 018,50
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00301001 Gebäude und Bauten	1 616 221,33	5 716,80	0,00	1 621 938,13	-1 191 749,09	-26 461,35	0,00	-1 218 210,44	424 472,24	403 727,69
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00701001 Anlagen im Bau	4 320,00	0,00	0,00	4 320,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4 320,00	4 320,00
Gesamtsummen:	1 838 559,83	5 716,80	0,00	1 844 276,63	-1 191 749,09	-26 461,35	0,00	-1 218 210,44	646 810,74	626 066,19

Anhang

zum Jahresabschluss 31.12.2023

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2023 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2023 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude und Bauten: 10 bis 40 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

1.3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

3.1.1. Sachanlagen

Der in den bebauten Grundstücken enthaltene Grundwert beträgt EUR 218.018,50 (Vorjahr EUR 218.018,50)

In Bau befindliche Anlagen werden mit EUR 4.320,00 (Vorjahr EUR 4.320,00) ausgewiesen und betreffen die Überdachung des Eingangsbereichs des Objektes Klagenfurter Straße 68.

3.2. Umlaufvermögen

3.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2023	2022	2023	2022
	EUR	EUR	EUR	EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	56.148,28	88.366,18	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	184.298,95	252.957,99	117.883,24	145.293,59
Summe	240.447,23	341.324,17	117.883,24	145.293,59

3.2.1.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.2.1.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus dem gegebenen Darlehen an die VIV Villacher Immobilien Vermögensverwaltung GmbH & Co KG, der aktivierten Körperschaftsteuer sowie den Rechnungsabgrenzungen.

3.3. Eigenkapital

3.3.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2023 beläuft sich auf EUR 131.654,09 (Vorjahr EUR 121.197,46).

3.3.2. Subventionen und Zuschüsse

Die Subventionen und Zuschüsse beinhalten Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln (nicht rückzahlbar).

3.4. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		R e s t l a u f z e i t			
		Summe	bis 1 Jahr	über 1 Jahr	über 5 Jahre
		EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2023	3.823,52	3.823,52	0,00	0,00
	2022	1.498,03	1.498,03	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2023	97.995,70	97.995,70	0,00	0,00
	2022	54.697,80	54.697,80	0,00	0,00
Summe	2023	101.819,22	101.819,22	0,00	0,00
Summe	2022	56.195,83	56.195,83	0,00	0,00

3.4.1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.4.2. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und dem Finanzamt und den Rechnungsabgrenzungen.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt EUR 140.350,04 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 9.691,61 verändert.

4.2. Finanzielles Ergebnis

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit EUR 11.089,62 nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von EUR 1.613,59.

4.3. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Körperschaftsteuerbelastung hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 5,00 verändert und beträgt im Geschäftsjahr 2023 EUR 18.942,00. 50 % der Kapitalertragsteuer - das sind EUR 843,57 - können der Körperschaftsteuer angerechnet werden.

4.4. Bilanzgewinn

Der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2023 beträgt EUR 131.654,09 und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 10.456,63 (Vorjahresergebnis EUR 121.197,46).

B ä d e r

3.5

Bilanz zum 31.12.2023

Stadt Villach - Bäder

villach

Position	Beschreibung	2023 Euro	2022 Euro	Position	Beschreibung	2023 Euro	2022 Euro
A.	ANLAGEVERMÖGEN			A.	EIGENKAPITAL		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände			I.	Kapital ohne Bilanzergebnis		
	1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	1.994,80	2.232,90		1. Kapital zu Beginn des Wirtschaftsjahres	1.208.238,97	1.085.806,86
II.	Sachanlagen			+/-	2. Kapitalzufuhr / Kapitalabfuhr	197.784,87	485.805,30
	1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten davon Grundwert € 1.018.083,15 / VJ€ 1.018.083,15	4.241.320,63	3.942.462,22	II.	Bilanzgewinn/-verlust	1.406.023,84	1.571.612,16
	3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	233.800,07	217.492,73	B.	Subventionen und Zuschüsse	-469.835,39	-363.373,19
	4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	63.018,06	C.	VERBINDLICHKEITEN	1.032.722,04	889.722,11
B.	UMLAUFVERMÖGEN				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.769.950,06	2.904.620,92
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 .Jahr	0,00	0,00
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	108.994,25	103.799,74		€ 200.074,04 / VJ€ 201.042,88	0,00	0,00
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 .Jahr				davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 .Jahr	0,00	0,00
	€ 0,00 / VJ€ 0,00				€ 2.569.876,02 / VJ€ 2.703.578,04	0,00	0,00
	2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	31.153,01	108.292,66		2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	24.637,11	23.479,21
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 .Jahr				davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 .Jahr		
	€ 0,00 / VJ€ 0,00				€ 24.637,11 / VJ€ 23.479,21		
		140.147,26	212.092,40		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 .Jahr		
II.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	228.976,69	612.819,49		€ 0,00 / VJ€ 0,00		
C.	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				3. sonstige Verbindlichkeiten	70.432,85	11.138,63
	1. Transitorische Posten	571,06	537,04		davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 .Jahr		
					€ 70.432,85 / VJ€ 11.138,63		
					davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 .Jahr		
					€ 0,00 / VJ€ 0,00		
					davon gegenüber Abgabenbehörden		
					€ 3.227,45 / VJ€ 0,00		
						95.069,96	34.617,84
				D.	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	12.870,00	13.455,00
	Summe Aktiva	4.846.800,51	5.050.654,84		Summe Passiva	4.846.800,51	5.050.654,84

Gewinn- und Verlustrechnung 01.01.2023-31.12.2023
villach

Stadt Villach - Bäder

Position	Beschreibung	2023	2022
1.	Umsatzerlöse	256.109,83	242.521,69
2.	sonstige betriebliche Erträge		
A.	übrige	65.000,07	56.301,08
SUMME		65.000,07	56.301,08
3.	BETRIEBSLESTUNG	321.109,90	298.822,77
4.	Personalaufwand	173.154,56	183.841,17
5.	Abschreibungen		
A.	auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
AA.	Planmäßige Abschreibungen	251.446,97	216.630,60
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen		
A.	Steuern	7.813,08	7.922,56
B.	übrige	316.932,43	239.577,47
SUMME		324.745,51	247.500,03
7.	BETRIEBSERGEBNIS (Zwischensumme aus Z 3 bis 6)	-428.237,14	-349.149,03
8.	Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des UV		
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41.598,25	14.224,16
10.	FINANZERFOLG (Zwischensumme aus Z 8 bis 9)	-41.598,25	-14.224,16
11.	Ergebnis vor Steuern (Zwischensumme aus Z 7 und 10)	-469.835,39	-363.373,19
12.	Ergebnis nach Steuern	-469.835,39	-363.373,19
13.	JAHRESÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	-469.835,39	-363.373,19
14.	BILANZGEWINN-/VERLUST	-469.835,39	-363.373,19

Anlagenpiegel 2023

	Anschaffungs-		Anschaffungs-		*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Anschaffungs-		*Afa in Periode	Abgang Afa in Periode	Kumulierte Afa 31.12.23	Kumulierte Afa 31.12.22	Buchwert 31.12.22	Buchwert 31.12.23
	kosten 31.12.22	kosten 31.12.23	kosten 31.12.22	kosten 31.12.23										
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00012001 Software	2 481,00	2 481,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-248,10	-248,10	0,00	0,00	-496,20	2 232,90	1 984,80	
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00211001 Bebaute Grundstücke	1 018 083,15	1 018 083,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1 018 083,15	1 018 083,15	
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00301001 Gebäude Drobollach	1 445 163,40	1 539 171,90	94 008,50	0,00	0,00	0,00	-38 769,41	-683 608,12	0,00	0,00	-722 377,53	761 555,28	816 794,37	
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00302001 Pumptrack Area	517 582,42	517 582,42	0,00	0,00	0,00	0,00	-20 754,44	-59 635,50	0,00	0,00	-80 389,94	457 946,92	437 192,48	
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00303001 Gebäude Egg	932 578,29	932 578,29	0,00	0,00	0,00	0,00	-17 083,48	-732 817,71	0,00	0,00	-749 901,19	199 760,58	182 677,10	
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00321001 Ausbaumaßnahmen Magdalenensee	0,00	58 074,52	58 074,52	0,00	0,00	0,00	-2 779,80	0,00	0,00	0,00	-2 779,80	0,00	55 294,72	
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00340001 Parkplatz, Liegewiese Drobollach	1 810 582,07	1 829 088,97	18 506,90	0,00	0,00	0,00	-99 229,81	-386 002,10	0,00	0,00	-485 231,91	1 424 579,97	1 343 857,06	
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00341001 Asubaumaßnahmen Ossiachersee	138 137,63	398 828,84	260 691,21	0,00	0,00	0,00	-12 149,77	-111 816,62	0,00	0,00	-123 966,39	26 321,01	274 862,45	

Anlagenpiegel 2023

	Anschaffungs-		Anschaffungs-		*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.23	Kumulierte AfA 31.12.22	*AfA in Periode	Abgang AfA in Periode	Kumulierte AfA 31.12.23	Buchwert 31.12.22	Buchwert 31.12.23
	kosten 31.12.22	kosten 31.12.23	in Periode	in Periode									
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00342001 Grundstückseinrichtungen Egg													
	56 177,23	56 177,23	0,00	0,00	0,00	0,00	-1 961,92	-3 267,56	0,00	0,00	-5 229,48	54 215,31	50 947,75
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00343001 Grundstückseinrichtungen Silbersee													
	0,00	62 336,78	0,00	0,00	62 336,78	0,00	0,00	-4 155,94	0,00	0,00	-4 155,94	0,00	58 180,84
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00344001 Investitionen Vassachersee													
	0,00	1 685,73	0,00	0,00	1 685,73	0,00	0,00	-310,22	0,00	0,00	-310,22	0,00	1 375,51
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00640001 Fahrzeuge - LKW													
	400,00	400,00	0,00	0,00	0,00	400,00	-133,33	-133,34	0,00	0,00	-266,67	266,67	133,33
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00660001 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Egg													
	15 376,14	28 149,96	0,00	0,00	43 526,10	-13 127,18	-2 769,52	0,00	0,00	0,00	-15 896,70	2 248,96	27 629,40
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00661001 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Drobollach													
	268 673,20	3 057,90	0,00	0,00	271 731,10	-82 429,67	-31 737,79	0,00	0,00	0,00	-114 167,46	186 243,53	157 563,64
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00662001 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Ossiach													
	5 191,48	21 909,96	0,00	0,00	27 101,44	-4 357,61	-3 027,16	0,00	0,00	0,00	-7 384,77	833,87	19 716,67
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00664001 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Seezugang													
	4 639,17	2 770,91	0,00	0,00	7 410,08	-1 238,22	-589,33	0,00	0,00	0,00	-1 827,55	3 400,95	5 582,53

Anlagenpiegel 2023

	Anschaffungs- kosten 31.12.22	*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.23	*AfA in Periode	Abgang AfA in Periode	Kumulierte AfA 31.12.22	Kumulierte AfA 31.12.23	Buchwert 31.12.22	Buchwert 31.12.23
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00665001 Sonderanlagen Egg	16 125,03	0,00	0,00	16 125,03	0,00	0,00	-16 125,01	-16 125,01	0,02	0,02
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00666001 Sonderanlagen Drobollach	41 606,77	0,00	0,00	41 606,77	-1 324,25	0,00	-17 108,06	-18 432,31	24 498,71	23 174,46
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00667001 Sonderanlagen Ossiachersee	13 098,99	0,00	0,00	13 098,99	0,00	0,00	-13 098,97	-13 098,97	0,02	0,02
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00710001 Anlagen in Bau	63 018,06	-63 018,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63 018,06	0,00
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 03450001 Investitionen Seezugang egg	0,00	2 107,90	0,00	2 107,90	-52,70	0,00	0,00	-52,70	0,00	2 055,20
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 07060000 GWG Egg	0,00	1 080,00	-1 080,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 07061000 GWG Drobollach	0,00	5 229,79	-5 229,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 07062000 GWG Ossiachersee	0,00	2 390,51	-2 390,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel 2023

	Anschaffungs-		Anschaffungs-		*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.23	Kumulierte AfA 31.12.22	*AfA in Periode	Abgang AfA in Periode	Kumulierte AfA 31.12.23	Buchwert 31.12.22	Buchwert 31.12.23
	kosten 31.12.22	kosten 31.12.23	Abgang in Periode	Kumulierte AfA 31.12.22									
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 07063000 GWG Silbersee	0,00	0,00	1 597,74	-1 597,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 07064000 GWG Wirtschaftsgüter Seezugang	0,00	0,00	237,18	-237,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 07065000 GWG Magdalensee	0,00	0,00	2 219,99	-2 219,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 07066000 GWG VAssachersee	0,00	0,00	309,14	-309,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsummen:	6 348 914,03	6 839 196,24	503 346,56	-13 064,35	6 839 196,24	-2 123 708,12	-238 382,62	0,00	0,00	-2 362 090,74	4 225 205,91	4 477 105,50	

Anhang

zum Jahresabschluss 31.12.2023

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2023 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen. Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 3 bis 75 Jahren zugrundegelegt. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

1.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2023 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungsätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude und Bauten: 10 bis 50 Jahre

Technische Anlagen und Maschinen: 5 bis 15 Jahre

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 5 bis 20 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

1.3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände sind Lizenzen ausgewiesen.

3.1.2. Sachanlagen

Der in den bebauten Grundstücken enthaltene Grundwert beträgt EUR 1.018.083,15 (Vorjahr EUR 1.018.083,15).

In Bau befindliche Anlagen werden mit EUR 0,00 (Vorjahr EUR 63.018,06) ausgewiesen.

3.2. Umlaufvermögen

3.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2023 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2022 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	108.994,25	103.799,74	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	31.153,01	108.292,66	0,00	0,00
Summe	140.147,26	212.092,40	0,00	0,00

3.2.1.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.2.1.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen aus Rechnungsabgrenzungen.

3.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

3.3.1. Transitorische Posten

Die transitorischen Posten werden mit EUR 571,06 (Vorjahr EUR 537,04) ausgewiesen und betreffen Rechnungsabgrenzungen.

3.4. Eigenkapital

3.4.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzverlust für das Jahr 2023 beläuft sich auf EUR -469.835,39 (Vorjahr EUR -363.373,19).

3.4.2. Subventionen und Zuschüsse

Die Subventionen und Zuschüsse beinhalten Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln (nicht rückzahlbar).

3.5. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt

sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2023	2.769.950,06	200.074,04	574.836,16	1.995.039,86
	2022	2.904.620,92	201.042,88	574.323,12	2.129.254,92
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2023	24.637,11	24.637,11	0,00	0,00
	2022	23.479,21	23.479,21	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2023	70.432,85	70.432,85	0,00	0,00
	2022	11.138,63	11.138,63		
Summe	2023	2.865.020,02	295.144,00	574.836,16	1.995.039,86
Summe	2022	2.939.238,76	235.660,72	574.323,12	2.129.254,92

Jedes Darlehen wird in die entsprechenden Restlaufzeiten unterteilt.

3.5.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -134.670,86 auf EUR 2.769.950,06.

3.5.2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

3.5.3. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und dem Finanzamt, den Haftrückklässen und den Rechnungsabgrenzungen.

3.6. Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung zeigt einen Wert von EUR 12.870,00 (im Vorjahr EUR 13.455,00) und beinhaltet Rechnungsabgrenzungen.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt EUR -428.237,14 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR -79.088,11 verändert.

4.2. Finanzielles Ergebnis

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit EUR -41.598,25 nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von EUR -27.374,09.

4.3. Bilanzverlust

Der Jahresverlust des Geschäftsjahres 2023 beträgt EUR -469.835,39 und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -106.462,20 (Vorjahresergebnis EUR -363.373,19).

3.5.2 Betriebsbericht 2023

Bewirtschaftete Bäder:

Die Geschäftsgruppe 5 bewirtschaftet derzeit sieben Strandbäder, die bis auf des Strandbad Egg am Faaker See - als freie Seezugänge der Bevölkerung zur Verfügung stehen.

- Panoramabeach Faaker See
- Strandbad Egg am Faaker See
- Freier Seezugang am Faaker See
- Bad St. Andrä am Ossiachersee
- Silbersee
- Vassachersee
- Bad Magdalen

Freier Seezugang Panorama Beach Faakersee (Drobollach)

Seit der Saison 2018 steht das Strandbad Drobollach als freier Seezugang der Bevölkerung zur Verfügung.

2023 erfolgte das Inkasso beim Parkplatz in der Zeit vom 1.5.-30.9, jeweils von 08:00 bis 20:00 Uhr. Die Parkgebühr betrug von 08.00 bis 18.00 Uhr € 1,60 je Stunde und von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr € 1,10 je Stunde. Der Höchsttarif für den ganzen Tag betrug € 9,00. Von 20.00 Uhr bis 08.00 Uhr ist das Parken gratis.

Durch die Umstellung auf einen freien Seezugang können die Besucherzahlen nicht exakt ermittelt werden und nur mittels Schätzung angegeben. Auf Grund der Erfahrungen können die Besucherzahlen aus den Vorjahren mit mindestens 27.000 für die Saison angenommen werden.

Veränderungen im Jahr 2023:

- 2023 wurde die geplante Sanierung der Umkleidekabinen im ehemaligen Bernoldbad und die Erneuerung des westlichen Steges durchgeführt. Ebenso werde der angrenzende Schilfgürtel mit einem Holzzaun geschützt.
- Im Eingangsbereich des Bades wurde durch die Stadtwerke eine E-Ladestation mit 2 Anschlüssen aufgestellt, welche auch sehr gut angenommen werden.
- Der Betrieb des Bades erfolgt ab 2021 durch die GG5-Bäder. Hierzu wurden 2 Saisoniers angestellt, die vorab den Kurs für den Badewart zu absolvieren hatten. Unterstützt wurden die Saisoniers von weiteren 2 Mitarbeiter und Praktikanten.
- Die Umstellung des Parkplatzinkassos auf eine Schrankenanlage der Firma PKE, hat sich positiv auf die Verkehrssituation ausgewirkt. Durch die Installation einer

Vorinformation an der Kreuzung Seeblickstraße/Strandbadstraße in Form einer Parkplatzanzeige über die Verfügbarkeit von freien Parkplätzen im Badbereich, konnten Staus im Einfahrtsbereich des Parkplatzes größtenteils verhindert werden und dadurch wurde auch die Verkehrssituation bei der Einfahrt entschärft. Es kam lediglich an Spitzentagen kurzfristig zu Wartezeiten. Weiters hat eine Anzeige bei der Einfahrt die Besucher bereits bei der Zufahrt über die Situation, ob Parkplätze frei sind, informiert.

- Durch die Einführung des Verleihs der Liegestühle und Sonnenschirme wurden zusätzliche Einnahmen erzielt.
- In der Saison 2023 war die Parkfläche im Kulturzentrum in Drobollach in der Zeit vom 20.06. bis 20.08.23 wieder gebührenpflichtig. Die Gebühren betragen für ein Tagesticket (08 Uhr bis 15 Uhr) € 6,00 und für ein Halbtagesticket (ab 13 Uhr) € 3,00 und wurden im Gemeinderat am 2.12.2022 beschlossen.

Voraussichtliche Maßnahmen 2024 in Drobollach:

- Sanierung der Wasserrutsche – Erneuerung der Kunststoffabdeckung und Instandhaltungsmaßnahmen restliche Wasserrutsche.
- Die Parktarife für den Parkplatz Panorama Beach Faakersee werden in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr auf € 1,70 (2023 € 1,60) angehoben. Die restlichen Parktarife bleiben gleich, von 08.00 bis 16.00 Uhr € 6,00 und 13.00 bis 16.00 Uhr € 3,00.
- Parktarife im Kulturzentrum Drobollach bleiben gleich, lediglich die Zeiten werden verlängert. Die Parkgebühr beginnt mit 1. Juni und endet am 30. August. (2023 - 20.06 bis 20.08.).
- Im Herbst 2024 soll eine eigene Werbekampagne unter dem Motto „Herbstbaden“ speziell Besucher ins Strandbad bringen und somit eine Saisonverlängerung erreicht werden (in Kooperation mit TVB und der Region).

Strandbad Egg:

Ab 1. Mai 2009 wurde der Badebetrieb mit dem dazugehörigen Buffet an Herrn Peter Juchart verpachtet. Der Pachtzins wird einerseits nach dem Badebetrieb und andererseits aus den Einnahmen der Gastronomie mit entsprechender Wertsicherung nach dem VPI (Basis April 2009, VPI 2005), bemessen.

Das Kajak-Center ist zur Ausübung einer Kajak-Schule untergebracht und benützt darüber hinaus einen Geschäftsraum. Nachdem sich auch das Kajak-Center in den letzten Jahren stark ausgeweitet bzw. weiterentwickelt hat, wurde der Mietvertrag vom 24.6.2015, entsprechend abgeändert.

Mit dem Fahrradcenter Faaker See besteht ein Pachtvertrag zur Benützung der Räumlichkeiten zum Zwecke des Betriebes eines Fahrradverleihs und wurde mit Beschluss des Stadtsenates vom 26.6.2019 mit Alexander Messner abgeschlossen.

Die Eintrittspreise 2024 für das Strandbad in Egg wurden mit Beschluss des Gemeinderates vom 1.12.2023 neu festgesetzt und lauten wie folgt:

Bezeichnung	Preis
Tageskarte Erwachsener	5,00
Tageskarte Personen 11 bis 17 Jahren	3,40
Tageskarte Personen bis 10 Jahre	kostenlos
Halbtageskarte (ab 14 Uhr)	3,50
Halbtageskarte Personen 11 bis 17 Jahren (ab 14 Uhr)	2,40
Halbtageskarte Personen bis 10 Jahren (ab 14 Uhr)	Kostenlos
7-Tages-Karte Erwachsener	29,00
7-Tages-Karte Personen 11 bis 17 Jahren	20,00
7-Tages-Karte Personen bis 10 Jahren	Kostenlos
Saisonkarte Erwachsener	69,00
Saisonkarte Personen 11 bis 17 Jahren	45,00
Gruppenkarte ab 10 Personen Erwachsener	3,50
Gruppenkarte ab 10 Personen 11 bis 17 Jahren	2,80
Gruppenkarte halbtags ab 10 Personen Erwachsener	2,30
Gruppenkarte halbtags ab 10 Personen 11 bis 17 Jahren	1,70

Alle anderen Tarife werden durch den Pächter festgelegt!

freier Zugang für Behinderte mit Rollstuhl

Kassaschluss: 1.5.-14.6. und 1.9.-30.9. um 17:00 Uhr und 15.6.-31.8. um 18:00 Uhr

Der Pächter kann für Firmenangebote und Gruppenkarten Preisnachlässe gewähren, ebenso obliegt die Preisgestaltung für die Vermietung von Badematerial den Pächtern. Das Bad Egg verfügt über eine behindertengerechte Rampe.

Nachstehende Eintritte konnten im Berichtszeitraum verzeichnet werden und wurden uns von den Pächtern, wie folgt, bekanntgegeben:

Bad	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
EGG	25.168	24.598	26.399	23.857	22.022	15.336	23.621	19.157	23.531

Im Jahr 2023 wurde ein neuer Behindertenlift installiert. Dieser funktioniert mit Akkubetrieb. Die Bedienung des Liftes wird durch den vor Ort anwesenden Bademeister unterstützt.

Als zusätzliches Angebot wurde ein neuer Kinderspielplatz mit einer beschatteten Sandfläche errichtet.

Für 2024 ist die Sanierung und Erneuerung der Stege geplant. Auch der Eingangsbereich soll durch ein neues Erscheinungsbild aufgewertet werden. Für die Sicherheit beim Abgang zu den Sanitäreinrichtungen wird ein Handlauf angebracht.

Freier Seezugang EGG (ehem. Tschebullbad):

Die Stadt Villach betreut diesen öffentlichen, freien Seezugang in Egg am Faaker See, der der Geschäftsgruppe 5 zur Betreuung bzw. Verwaltung zugewiesen wurde. Die Beschlussfassung zur Übertragung erfolgte im Gemeinderat am 3. August 2016.

Als wesentliche Maßnahme sind die regelmäßigen Baumkontrollen zu erwähnen. Die Betreuung der Bäume erfolgt durch unsere hauseigene Abteilung Stadtgrün. Der Strandbereich wurde nach Erlaubnis durch die Republik Österreich im Vorjahr etwas abgeflacht. Somit ist ein sanfter Zugang zum See gewährleistet.

Diese Anlage wird während der Sommermonate von einem langjährigen Mitarbeiter beaufsichtigt und gepflegt.

Für 2024 ist die Aufstellung eines Gerätehauses für den Rasentraktor geplant. In Kooperation mit einer Privatfirma können vor Ort Faltkajaks und SUPs entlehnt werden.

Seebad Sankt Andrä:

Das Seebad Sankt Andrä ist eine frei zugängliche Badeanlage. Durch die Erneuerung der Sanitäreinrichtungen, der Errichtung eines behindertengerechten Zuganges, einer E-Bike-Ladestation, einer Terrasse und eines neuen Kinderspielplatzes wurde das Bad 2023 enorm aufgewertet und hat sich zu einem Fahrradtreffpunkt entwickelt.

Gemäß Pachtvertrag sorgt Frau Michaela Kopeinig im gesamten Badegelande für ein sauberes Erscheinungsbild. Die Abfalltrennung wurde im 2019 entsprechend gekennzeichnet. Mit Beschluss des Gemeinderates am 2.12.2022 wurde die Parkgebühr ab der Saison 2023 von € 3,00 erhöht, welche ab 2024 unverändert bleibt.

Hervorzuheben wäre noch das gastronomische Konzept der Pächterin, die stets mit hervorragender Qualität für die Gäste da ist. Ebenso wird die Badeanlage immer im ausgezeichneten Zustand erhalten.

Vorhaben 2024 im Bad St. Andrä:

- Nachdem im Jahr 2023 das Bad großflächig saniert und erneuert wurde, sind für 2024 die Aufstellung eines Parkscheinautomaten und die Anschaffung eines Bikebutlers, als zusätzliches Service für den Radtourismus, geplant.
- Durch den Parkscheinautomaten fällt die manuelle Einhebung der Parkgebühr weg.
- Im Herbst 2024 soll eine eigene Werbekampagne unter dem Motto „Herbstbaden“ speziell Besucher ins Strandbad bringen und somit eine Saisonverlängerung erreicht werden (in Kooperation mit TVB und der Region).

Silbersee

Am **Silbersee** wurde 2023 eine Hundezone im westlichen Bereich des Sees errichtet. Diese Zone ist gekennzeichnet und ermöglicht den Besuchern ihre Haustiere mit an den Strand zu nehmen. Für diese Maßnahme wurde die Hundezone im westlichen Bereich durch eine Zaunanlage als Abgrenzung zum Parkplatz und im nördlich und südlich mittels einer Benjes-Hecke abgegrenzt. Die wurde aus natürlichen Material errichtet und fügt sich natürlich in die Umgebung ein.

Die Parkgebühr wurde mit Beschluss GR am 2.12.2022 mit € 3,00 für die Zeit vom 1. Mai bis 30. September von 8 bis 16 Uhr festgelegt, welche auf – lt. Beschluss GR 1.12.2023 für 2024 unverändert bleibt. Es wird lediglich für Kurzbader eine Karenzzeit von 45 Minuten eingerichtet, damit die Möglichkeit für einen kurzen Besuch des Sees ohne Parkgebühr besteht.

Im südlichen Badebereich in der Nähe der Beachvolleyball-Anlagen wurde durch die Aufstellung eines Sanitärcontainers die sanitäre Situation wesentlich verbessert. Nun besteht die Möglichkeit, sowohl für die Massen an Badegästen wie auch für Freizeitsportler eine WC-Anlage im unmittelbaren Bereich zur Verfügung gestellt.

Für 2024 ist am **Silbersee** die Sanierung des Steges inkl. der Behindertenrampe vorgesehen. Aufgrund einer behördlichen Auflage, müssen am Parkplatz Versickerungsmöglichkeiten für das Oberflächenwasser geschaffen werden.

Freier Seezugang St.Magdalen

Auch im Freien Seezugang Bad St.Magdalen wurden 2023 umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt. Es wurde das gesamte Sanitärgebäude generalsaniert. Die WC-Anlagen wurden erneuert und die Umkleiden saniert. Ebenso wurde ein Behinderten-WC eingebaut, das durch den neuen behindertengerechten Zugang und die neue „Verschalung“ eine zusätzliche Aufwertung des Bades erhalten hat.

Im Zuge der Umbauarbeiten wurde die ganztägige Öffnung des Bades durchgeführt, sodass die Besucher jederzeit die Möglichkeit haben, das Bad zu besuchen.

Freier Seezugang Vassachersee

Der freie Seezugang am **Vassachersee** war auch im Jahr 2023 sehr gut besucht. Es befindet sich vor Ort eine Sanitäreanlage, die täglich von der Stadt Villach ebenso wie die Liegewiese gereinigt wird.

Die von der Liegewiese südlich in den angrenzenden Wald führende Brücke wurde entfernt, da diese sich auf Privatbesitz befunden hat und seitens des Besitzers keine Erlaubnis mehr für diesen Weg gegeben hat.

Allgemeines:

2023 wurden die Bezeichnungen für alle Bäder erneuert und vereinheitlicht. So wurde neben der „panoramabeach“ aus dem Vassachersee der „naturebeach“, aus dem Silbersee der „actionbeach“, aus dem Bad Magdalen der „relaxbeach“, aus dem Bad St. Andrä der „bikebeach“ und aus dem Strandbad Egg der „sunsetbeach“.

Seit 1.1.2022 wurden alle Bäder der Stadt Villach organisatorisch in eine einheitliche Verwaltung durch die Geschäftsgruppe 5 gestellt. Neben den Bädern Egg, Panorama Beach, Tschbull und St. Andrä sind nun auch die Freibäder Silbersee, Vassachersee und Magdalenensee in das Gesamtbäderkonzept aufgenommen.

Alle Bäder sind mit einem „GRATIS-W-LAN“ für die Strandbadbenützer während der Monate Mai bis September ausgestattet, die regen Zuspruch finden.

Die Gratis-Zeitschrift „weekend“ hat wieder mittels einer Gratis-Einschaltung über die Villacher Bäder berichtet. Weitere Pressearbeit über die Strandbäder wurde über die hausinterne Abteilung Öffentlichkeitsarbeit abgewickelt.

Die zur Aktualisierung der Atteste notwendigen Überprüfungen (Strom, Blitzschutz, Schilfschutz usw.) wurden von hierzu befähigten Unternehmen unter Anleitung bzw. Aufsicht der Abteilung Hochbau vorgenommen.

Die Stege werden jährlich fachgerechten, statischen Prüfung unterzogen und entsprechend adaptiert, damit die gefahrlose Benützung gewährleistet werden konnte. Dies gilt für alle Badeanlagen. Auch im Jahr 2022 gab es keine an uns gemeldeten Badeunfälle, die eine Versicherungsmeldung der Stadt zur Folge gehabt hätten. Die Badeanlagen sind mit je einem Defibrillator ausgestattet.

Öffentlich zugänglicher Badestrand wird ständig wertvoller. Dies auch aufgrund der regen Bautätigkeit im Bereich des Faaker See und der Seen allgemein. Daher ist es ungemein wichtig, dass die öffentliche Hand und somit auch die Stadt Villach, die Strandbäder in ihrem Eigentum behält und den Zugang und vor allem die Verfügungsberechtigung zu den Seen aufrecht hält.

Zur betriebswirtschaftlichen Betrachtung darf festgestellt werden, dass das Ergebnis von mehreren Faktoren abhängig ist. Zum einen stellen die witterungsbedingten Umstände einen wesentlichen Faktor dar; zum anderen ist die Badesaison in unseren Breitengraden sehr kurz. Die Bäder sind zwar von Mai bis Ende September geöffnet, jedoch beginnt die Badesaison an sich aufgrund der in unseren Breitengraden herrschenden Temperaturen überwiegend erst Ende Juni und ist Mitte August bereits wieder beendet. Daher besteht die Absicht, saisonverlängernd zu wirken. Die Umgestaltung des freien Seezuganges in Drobollach ging genau in diese Richtung.

Für die Bäderverwaltung:
Dietmar Juvan

T a n k s t e l l e

3.6

Bilanz zum 31.12.2023

Stadt Villach - Tankstelle

villach

Position	Beschreibung	2023 Euro	2022 Euro	Position	Beschreibung	2023 Euro	2022 Euro
A.	ANLAGEVERMÖGEN			A.	EIGENKAPITAL		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände			I.	Kapital ohne Bilanzergänbis		
	1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	0,00	0,01		1. Kapital zu Beginn des Wirtschaftsjahres	327.820,33	317.378,50
II.	Sachanlagen			+/-	2. Kapitalzufuhr / Kapitalabfuhr	-46.500,00	-41.400,00
	1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u.Bauten einschl.Bauten auf Fremdgrund	163.228,55	192.404,98			281.320,33	275.978,50
	2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98.480,94	61.311,00	II.	Jahresüberschuss / Jahresverlust	7.889,78	51.841,83
		261.709,49	253.715,98	B.	RÜCKSTELLUNGEN		
B.	UMLAUFVERMÖGEN				1. Sonstige Rückstellungen	13.934,00	12.901,00
I.	Vorräte			C.	VERBINDLICHKEITEN		
	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	65.124,93	108.750,88		1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	146.434,56	172.797,29
	2. fertige Erzeugnisse und Waren	1.491,44	1.326,75		davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 .Jahr		
		66.616,37	110.077,63		€ 39.855,30 / VJ€ 39.776,16		
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 .Jahr		
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	65.956,90	71.021,00		€ 106.579,26 / VJ€ 133.021,13		
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 .Jahr				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	614.228,80	838.592,61
	€ 0,00 / VJ€ 0,00				davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 .Jahr		
	2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	97.525,22	88.251,10		€ 614.228,80 / VJ€ 838.592,61		
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 .Jahr				davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 .Jahr		
	€ 0,00 / VJ€ 0,00				€ 0,00 / VJ€ 0,00		
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	163.482,12	159.272,10		3. sonstige Verbindlichkeiten	258.597,50	192.705,20
C.	FECHNUNGSABGABENZUNGSPOSTEN	830.373,78	1.021.642,38		davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 .Jahr		
	1. Transitorische Posten	223,21	108,33		€ 258.597,50 / VJ€ 192.705,20		
					davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 .Jahr		
					€ 0,00 / VJ€ 0,00		
					davon gegenüber Abgabenbehörden		
					€ -6.505,63 / VJ€ 0,00		
						872.826,30	1.031.297,81
					Summe Passiva	1.322.404,97	1.544.816,43
	Summe Aktiva	1.322.404,97	1.544.816,43				

Gewinn- und Verlustrechnung von 1.1.2023 bis 31.12.2023
villach

Stadt Villach - Tankstelle

Position	Beschreibung	2023	2022
1.	Umsatzerlöse	7.960.303,91	9.734.189,75
B.	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2,00	0,00
SUMME		2,00	0,00
2.	BETRIEBSLESTUNG	7.960.305,91	9.734.189,75
3.	Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
A.	Materialaufwand	7.582.344,03	9.322.107,06
4.	Personalaufwand	188.416,17	179.074,75
5.	Abschreibungen		
A.	auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
AA.	Planmäßige Abschreibungen	41.309,04	37.521,03
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen		
A.	übrige	139.820,34	125.558,67
SUMME		139.820,34	125.558,67
7.	BETRIEBSERGEBNIS (Zwischensumme aus Z 3 bis 6)	8.416,33	69.928,24
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.516,44	0,00
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.479,99	791,41
10.	FINANZERFOLG (Zwischensumme aus Z 8 bis 9)	2.036,45	-791,41
11.	Ergebnis vor Steuern (Zwischensumme aus Z 8 und 12)	10.452,78	69.136,83
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.563,00	17.295,00
13.	Ergebnis nach Steuern	7.889,78	51.841,83
14.	JAHRESÜBERSCHUSS-/FEHLBETRAG	7.889,78	51.841,83
15.	BILANZGEWINN/-VERLUST	7.889,78	51.841,83

Tankstelle

Stadt Villach - Tankstelle

Anlagenpiegel 2023

	Anschaffungs- kosten 31.12.22	*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.23	Kumulierte AfA 31.12.22	*AfA in Periode	Abgang AfA in Periode	Kumulierte AfA 31.12.23	Buchwert 31.12.22	Buchwert 31.12.23
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00012001 EDV Programme	8 089,10	0,00	-8 089,10	0,00	-8 089,09	0,00	8 089,09	0,00	0,01	0,00
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00310001 Neubau Tankstelle	537 018,16	0,00	0,00	537 018,16	-344 613,18	-29 176,43	0,00	-373 789,61	192 404,98	163 228,55
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00621001 EDV Anlagen, Büromaschinen	4 170,00	0,00	0,00	4 170,00	-2 085,00	-834,00	0,00	-2 919,00	2 085,00	1 251,00
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00661001 Betriebs und Geschäftsausstattung	125 541,84	49 249,68	-24 571,96	150 219,56	-66 315,84	-11 245,72	24 571,94	-52 989,62	59 226,00	97 229,94
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 70600000 GWG	0,00	52,89	-52,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsummen:	674 819,10	49 302,57	-32 713,95	691 407,72	-421 103,11	-41 256,15	32 661,03	-429 698,23	253 715,99	261 709,49

Anhang

zum Jahresabschluss 31.12.2023

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2023 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2023 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude und Bauten: 10 bis 20 Jahre

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 5 bis 20 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Vorräte

1.2.1.1. fertige Erzeugnisse und Waren

Die fertigen Erzeugnisse und Waren wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

1.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

1.3. Rückstellungen

1.3.1. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsprinzip in der Höhe des voraussichtlichen Anfalles gebildet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, aufgelöst. Die Jubiläumsgeldrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 0,32 % ermittelt (zulässige, vereinfachte Bewertung aufgrund

unwesentlicher Unterschiede gegenüber einer versicherungsmathematischen Berechnung).

1.4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

3.2. Umlaufvermögen

3.2.1. Vorräte

3.2.1.1. Fertige Erzeugnisse und Waren

Der Warenvorrat reduzierte sich auf EUR 66.616,37 (Vorjahr EUR 110.077,63).

3.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2023 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2022 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	65.956,90	71.021,00	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	97.525,22	88.251,10	0,00	0,00
Summe	163.482,12	159.272,10	0,00	0,00

3.2.2.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.2.2.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus unterwegs befindlichen Geldern sowie der aktivierten Körperschaftsteuer.

3.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

3.3.1. Transitorische Posten

Die transitorischen Posten werden mit EUR 223,21 (Vorjahr EUR 108,33) ausgewiesen und betreffen die Vorauszahlung einer Jahresservicepauschale an die Kreditkartenfirma sowie von Internetgebühren.

3.4. Eigenkapital

3.4.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2023 beläuft sich auf EUR 7.889,78 (Vorjahr EUR 51.841,83).

3.5. Rückstellungen

3.5.1. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus folgenden Positionen:

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	13.934,00	12.901,00
Summe	13.934,00	12.901,00

Die Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern bestehen aus der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube und der Rückstellung für Jubiläumsgelder.

3.6. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr	über 1 Jahr	über 5 Jahre
		EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten	2023	146.434,56	39.855,30	106.579,26	0,00
gegenüber Kreditinstituten	2022	172.797,29	39.776,16	106.254,70	26.766,43
Verbindlichkeiten aus	2023	614.228,80	614.228,80	0,00	0,00
Lieferungen und Leistungen	2022	838.592,61	838.592,61	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2023	258.597,50	258.597,50	0,00	0,00
	2022	192.705,20	192.705,20		
Summe	2023	1.019.260,86	912.681,60	106.579,26	0,00
Summe	2022	1.204.095,10	1.071.073,97	106.254,70	26.766,43

Jedes Darlehen wird in die entsprechenden Restlaufzeiten unterteilt.

3.6.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -26.362,73 auf EUR 146.434,56.

3.6.2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

3.6.3. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt, Verbindlichkeiten aus Gutscheinen und Rechnungsabgrenzungen.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt EUR 8.416,33 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR -61.511,91 verändert.

4.2. Finanzielles Ergebnis

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit EUR 2.036,45 nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von EUR 2.827,86.

4.3. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Körperschaftsteuerbelastung hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -14.732,00 verändert und beträgt im Geschäftsjahr 2023 EUR 2.563,00 . Die Kapitalertragsteuer - das sind EUR 872,61 - kann der Körperschaftsteuer angerechnet werden.

4.4. Bilanzgewinn

Der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2023 beträgt EUR 7.889,78 und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -43.952,05 (Vorjahresergebnis EUR 51.841,83).

3.6.2 BETRIEBSBERICHT 2023

1. Allgemeines

Mit 01. März 2007 hat die Tankstelle der Stadt Villach wieder ihren Betrieb aufgenommen, nachdem sie vorher an den ARBÖ verpachtet gewesen war. Sie wird als öffentliche Tankstelle im Sinne der Gewerbeordnung als wirtschaftlich eigenständiges Unternehmen geführt.

Nach den, im November 2021, durchgeführten Erneuerungs- bzw. Erweiterungsarbeiten stehen der Öffentlichkeit zwei Doppelzapfsäulen mit jeweils sechs Schläuchen für die Abgaben von Diesel B7, Premium-Diesel und Super 95 zur Verfügung. Eine Betriebszapfsäule mit vier Schläuchen für Diesel B7, Premium-Diesel und Super 95 ist hauptsächlich für die Abgabe an die Betriebsfahrzeuge der Stadt Villach vorgesehen. Drei unterirdische Tanks weisen ein Volumen von 60.000 Liter Diesel B7, 40.000 Liter Super 95 und 20.000 Liter Premium-Diesel auf.

Die Tankstelle wird seit der Wiedereröffnung am 11. Juli 2008 als Selbstbedienungstankstelle geführt und ist von Montag bis Freitag je 12 Stunden und am Samstag 5 Stunden geöffnet. Vier Bedienstete (eine Vollzeitkraft und drei Teilzeitkräfte) arbeiten im Schichtbetrieb.

Neben der Abgabe von Treibstoff werden Shop Artikel wie Öl, Scheibenfrostschutz und ähnliches verkauft. Zusätzlich ist ein Kaffeeautomat aufgestellt.

2. Geschäftsentwicklung

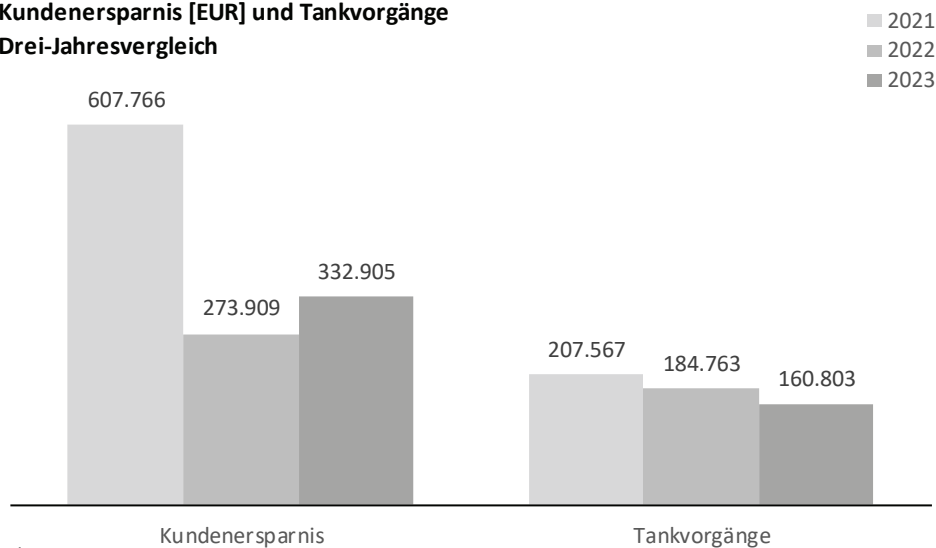
Allgemein

Auch das Jahr 2023 war für den Tankstellensektor wieder ein äußerst herausforderndes. Aufgrund der weiterhin andauernden Unruhen in Osteuropa, sowie der anhaltenden Teuerung (Inflationsrate 2023 mit 7,8 % und 2022 mit 8,6 % - Quelle: Statistik Austria) inkl. steigender CO₂-Bepreisung bewegen sich die Kraftstoffpreise nach wie vor auf einem recht hohem Niveau und die Mengen an Treibstoff waren nicht immer uneingeschränkt zur Verfügung.

Auch unter diesen herausfordernden Umständen konnte die Stadttankstelle alle benötigten Mengen an Kraftstoff beschaffen und den politischen Auftrag der Stadttankstelle, als Preisbrecher gegenüber den Konzernen am Markt zu bestehen und den Kunden attraktive Preise zu bieten, wieder bestmöglich entsprechen.

Auf Grundlage des durch die WKO - Fachverband Mineralölindustrie veröffentlichten Verbraucherpreises konnte eine Kundenersparnis in Höhe von EUR 333.000,00, bei ca. 161.000 durchgeführten Tankvorgängen, erzielt werden.

**Kundensparnis [EUR] und Tankvorgänge
Drei-Jahresvergleich**



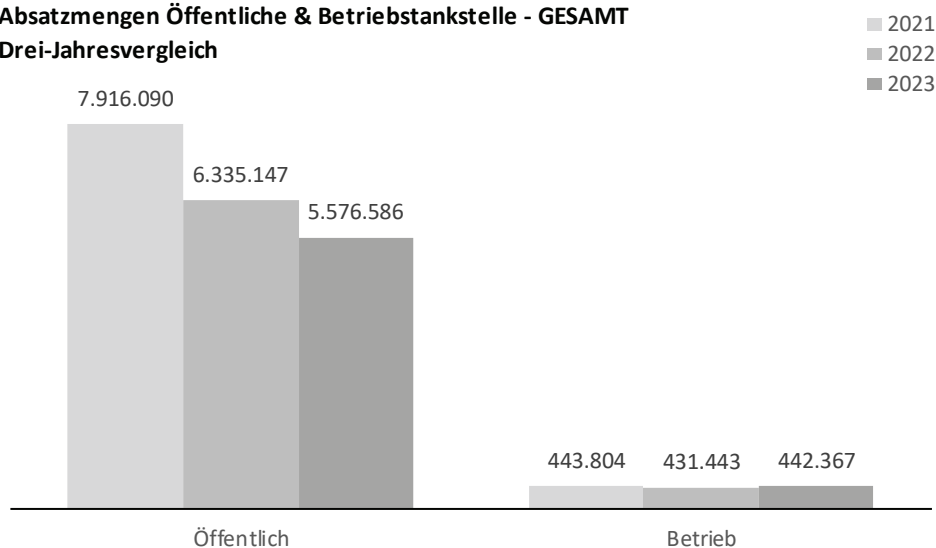
*Ø-Kundensparnis auf Basis der Verbraucherpreise (Bekanntgabe: WKO - Fachverband Mineralölindustrie)

Treibstoff

An 273 geöffneten Tagen wurden 160.803 Tankvorgänge verzeichnet. Mit durchschnittlich 589 Tankfüllungen pro Tag kam es zu einer Abnahme von -12,0 % gegenüber dem Vorjahr.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr, an den öffentlichen Zapfsäulen, 5.576.586 Liter Treibstoff verkauft. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt dies eine Abnahme von 758.561 Liter (-12,0 %). Vom im November 2021 eingeführten Premium-Diesel konnten 383.597 Liter verkauft werden, was einem Anteil von 9,0 % des verkauften Diesels an der Stadttankstelle entspricht. Die Absatzmenge an der Betriebszapfsäule fällt um 10.924 Liter (2,5 %) höher aus. Der Anteil der Betriebszapfsäule beträgt 7,3 %. Der Schwund betrug im Geschäftsjahr 0,40 % und liegt somit im Normalbereich.

**Absatzmengen Öffentliche & Betriebstankstelle - GESAMT
Drei-Jahresvergleich**



Für den Kunden bringt die Preisgestaltung der Tankstelle einen geschätzten Preisvorteil (auf Basis des durch die WKO - Fachverband Mineralölindustrie veröffentlichten Verbraucherpreises) von 7,0 Cent bei Diesel B7 bzw. 0,3 Cent bei Super 95. Bei einer durchschnittlichen Tankung von 50 Liter Diesel ergibt sich eine durchschnittliche Ersparnis von rd. EUR 3,50 je Tankung.

Shop Artikel

Im Geschäftsjahr wurden von rd. 40 Shop Artikeln 1.457 Einheiten (im Vorjahr 1.520 Einheiten) verkauft, wobei AdBlue-Kanister (10 Liter) mit 44,3 % des Umsatzes der umsatzstärkste Artikel ist. Seit 2019 werden auch div. Süßigkeiten an der Tankstelle verkauft, wie z.B. Kaugummi, Schokoriegel, etc.. Hier wurden im aktuellen Jahr 391 Stk. verkauft, was einem Anteil von 7,8 % des Umsatzes entspricht.

Gutscheine

Insgesamt wurden 6.519 Stück (im Vorjahr: 7.916 Stück) 10 Euro Gutscheine verkauft.